



# Sterntal *Aktuell*

**Das komplette  
Angebot 2013**

**Einzelfallhilfe**

**Reisen**

**Wohnen**

**Betreuung**

**Disco und mehr ...**



**FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG**



# VORWORT Ines Jacoby

## Mensch, wie die Zeit vergeht!

**M**it dieser Ausgabe von *Sternal Aktuell* kündigen wir schon unser 20-jähriges Jubiläum an!!! Einen kleinen Rückblick auf 20 Jahre Sternal gibt es auf der Seite 4 zu lesen. Es ist ein schönes Gefühl zu sehen, was wir in dieser Zeit alles erreicht haben. Viele unserer ursprünglichen Ziele konnten wir verwirklichen.

Und wieder einmal zeigt dieses Heft, wie wir alle bei Sternal eifrig dabei sind, in den verschiedensten Bereichen und Projekten unser Bestes zu geben. Stabil und immer sehr lebendig wird nach wie vor die Einzelfallhilfe erbracht. Auf den Seiten 6 und 7 berichtet ein Helfer aus seinem Arbeitsalltag.

Jetzt, zum Ende des Jahres 2012, steht auch die zweite sozialpädagogisch betreute WG kurz vor der Eröffnung. Unsere wunderbare barrierefreie Wohnung am Munsterdamm in Steglitz wartet auf den Einzug der neuen Bewohner. Und auch so ist es immer spannend, aus dem Bereich Wohnen zu berichten. Dieses Mal in Form eines Interviews auf den Seiten 8 bis 10.

Mit einem Vorwort von Petra Friedl beginnt ab der Seite 14 der Reiseteil. Wir haben auch in diesem Jahr wieder ein buntes Angebot an Reisezielen! Es geht unter anderem an die Müritz, an die Ostsee, in den Harz, aber auch mal wieder nach Mallorca zu „unserer“ Finca. Mit Sternal könnt ihr also auch im Jahr 2013 wieder eine erlebnisreiche Ferienzeit verbringen.

Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum von Sternal gibt es noch einen weiteren Grund zum Feiern: Wir bauen unser eigenes barrierefreies Ferien- und Freizeitzentrum! Die Vision gibt es schon so lange, wie es Sternal gibt. Immer haben wir davon geträumt, einen Platz zu schaffen, der ganz nach den besonderen Bedürfnissen unserer Reiseteilnehmer gestaltet ist. Nun ist es soweit! Genauere Informationen dazu auf den Seiten 44 und 45.

Natürlich gibt es in der neuen Ausgabe von *Sternal Aktuell* auch wieder Ankündigungen zu den Erlebnis-Wochenenden auf Schwanenwerder, Disco-Termine und und und ...

Viel Spaß beim Blättern, Lesen und Wiedersehen bei Sternal!

# INHALT

4



## Spezial

20 Jahre Sternal

4

Unser Team

5

6



## Ambulante Hilfen

Einzelfallhilfe aus Sicht eines Helfers

6

Infos über Einzelfallhilfe und Betreutes Einzelwohnen

7

8



## Betreutes Wohnen

Wohnen mit Sternal - Interview mit Ines Jacoby über Gegenwart und Zukunft

8

11



## Betreuung und Freizeit

10 Jahre Sternal-Disco

11

Individuelle Betreuung

12

Die Samstagsgruppen

13

14



## Reisen

Inhalt und komplettes Angebot 2013 ab Seite

14

Alle Angebote im Überblick

24

43



## Sonstiges

Schwanenwerder-Erlebnis-Wochenenden

43

Projekt Falkensee

44

Was ist eine „Integrationsfirma“?

45

Betreuer gesucht

46

Kontakt und Impressum

47





## 20 Jahre Sterntal

„Wie hat denn eigentlich alles angefangen mit Sterntal?“ Diese Frage wurde uns schon so oft gestellt ...

Die Wurzeln von Sterntal gehen bis in das Jahr 1990 zurück. Damals waren wir eine kleine Gruppe von jungen Leute, die alle irgendwie miteinander

befreundet waren. Wir waren ausgestattet mit Lebensfreude, Idealismus und mit verschiedenen beruflichen Qualifikationen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich. Die Sommerferien haben wir mit der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Mehrfachbehinderungen verbracht. Es hat allen großen Spaß gemacht!

Weil wir schon zu dieser Zeit sehr positive Rückmeldungen bekamen, haben wir auch in den folgenden Jahren 1991 und 1992 Ferienfreizeiten begleitet. Wir waren junge Individualisten und wollten uns keinem großen Träger anschließen. Wir wollten frei und unabhängig sein. Unsere Arbeit war geprägt von Spiel, Spaß und Leichtigkeit. Das hat unseren Teilnehmern gefallen.

Damals entstand der Wunsch, einen eigenen Verein zu gründen. Die Vorstellung, dass aus diesem „bunten Betreuerhaufen“ ein eigenständiger sozialer Verein wird, beflügelte uns sehr. Wir wollten den gesamten Prozess begleiten und noch intensiver in die Arbeit mit Menschen mit Behinderung eintauchen.

1993 konnte dann der Verein endlich gegründet werden. Die „frisch gebackenen“ Vereinsmitglieder des Sterntal e. V. waren die gleichen Leute, mit denen auf den ersten Ferienfreizeiten alles anging. Im Laufe der Jahre kamen neue Betreuer hinzu und manche unserer alten Freunde sind mittlerweile andere Wege gegangen. Uns war es immer wichtig, spontan, offen und kreativ zu sein. Wir wollten die Menschen ganzheitlich begleiten. Das ist uns auch heute noch wichtig.

Mittlerweile haben wir uns den wirtschaftlichen Herausforderungen im sozialen Bereich gestellt und sind größer geworden. Unsere Aktivitäten gehen weit über die Sommerreisen für Kinder mit Behinderungen hinaus. Sterntal steht inzwischen für drei sozialwirtschaftliche Betriebe, welche sich alle in diesem Heft präsentieren.

Im Jahr 2013 wird Sterntal also offiziell 20 Jahre alt! Das erfüllt uns mit Stolz und gleichzeitig mit Dankbarkeit. Unser Erfolg wäre ohne die Unterstützung unserer Mitarbeiter nicht möglich gewesen, die stets voller Motivation, Kreativität und Kompetenz dabei waren und nach wie vor sind. Ein herzliches Dankeschön sei hiermit auch ausgesprochen an all unsere Klienten, Mitglieder und Freunde, den Kooperationspartnern in den Bezirksämtern und der Senatsverwaltung für die Unterstützung und das in uns gesetzte Vertrauen. An dieser Stelle möchten wir außerdem an Marga und Dieter erinnern. Beide sind viel zu früh gegangen und sie hinterlassen auch bei Sterntal eine große Lücke.

Foto Seite 5 - Das komplette Team. Von links oben nach rechts unten:

Eva Kauke, Kerstin Klatt, Kathrin Hausberg, Dennis Golz, Gerard van den Tillart, Steffen Magnus, Robert Brix, Harald Kunze, Dominik Halfpap, Georg Jacoby mit Sita, Barbara Kunze, Martina Neuendorf, Petra Friedl, Edoardo van den Tillart und Ines

Jacoby  
4 SterntalAktuell



**Georg Jacoby**

Geschäftsführer Sterntal gGmbH,  
Finanzen, Projektentwicklung,  
Leitungsteam  
georg.jacoby@sterntal.de



**Ines Jacoby**

Geschäftsführerin Sterntal e. V.,  
Projektleiterin Betreutes Wohnen,  
Leitungsteam -Tel 030 51654437  
ines.jacoby@sterntal.de



**Gerard v. d. Tillart**

Koordinator der Einzelfallhilfe  
und BEW, Individuelle Betreuung,  
Leitungsteam -Tel 030 85102051  
info@sterntal.de



**Petra Friedl**

Koordinatorin der Reisen  
Tel 030 85102053  
petra.friedl@sterntal.de



**Edoardo v. d. Tillart**

Rechnungsstelle, Grafikdesigner,  
Webmaster, Systemadministrator  
edoardo.vandentillart@sterntal.de



**Barbara Kunze**

Büromanagement, Controlling,  
Buchhaltung - Tel 030 85102052  
barbara.kunze@sterntal.de





# Ambulante Hilfen



„Die Arbeit als Einzelfallhelfer ist für die meisten mehr als nur ein Job ...“  
Gerard van den Tillart,  
Koordinator

## Einzelfallhilfe aus Sicht eines Helfers

„Och schade, dann war heute wieder kurz ...!“ Wie oft habe ich diesen Satz schon gehört?! Eigentlich fällt er mit großer Sicherheit jedes Mal gegen Ende eines Treffens mit Lars. Ganz egal, was wir vorher gemacht haben: Ob wir am Computer gemeinsam Hausaufgaben erledigt haben. Ob wir im Verein zusammen mit anderen gekickert oder UNO gespielt haben. Oder ob wir von einem Tagesausflug zurückkehren. Dieser Satz gehört einfach mit dazu. Lars bringt ihn schon, solange ich ihn als Einzelfallhelfer begleite. Und das sind immerhin schon einige Jahre. Natürlich freut es mich einerseits, wenn ich die positive Rückmeldung direkt von ihm bekomme. Heißt es doch für mich, ihm sind unsere Treffen wichtig, ihm bedeuten die gemeinsamen Erlebnisse etwas und er hat einfach „eine gute Zeit“. Genau das sind die Grundlagen für eine erfolgreiche Einzelfallhilfe. Andererseits erinnert mich dieser Ausspruch daran, wie schwer es sein kann, festgefahrene Angewohnheiten zu verändern. Lars nennt seine oft wiederholten Sätze selbst „Sprüche“. Die kommen bei

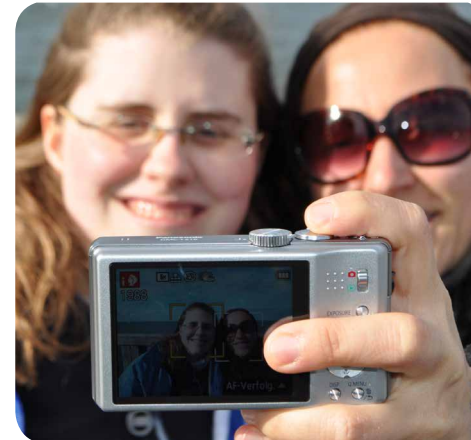
Eltern, Mitschülern, Lehrern, Mitspielern im Sportverein oder seinem Einzelfallhelfer oft nicht gut an. Trotzdem bleiben die „Sprüche“ nach wie vor ein Teil von ihm. Dafür haben wir „unsere“ Erfolge in anderen Bereichen erzielt: Lars ist über die Jahre viel selbständiger geworden. Beim Rollstuhlfahren ist er ausdauernd und geschickt, im Lesen sicher und schnell. Im Umgang mit dem PC ist er absolut motiviert und clever (und zwar nicht nur beim Spielen!). Das ist natürlich nicht allein der Einzelfallhilfe zu verdanken, aber sie ermöglicht eine sehr gezielte, kontinuierliche, zusätzliche Förderung, die oft konkrete Entwicklungsschritte unterstützt.

Für viele Kollegen macht genau das den Reiz der Einzelfallhilfe aus: Dass man über einen längeren Zeitraum ganz intensiv an ausgewählten Themen arbeiten kann. Dass man sich dabei komplett auf den anvertrauten jungen Menschen einlassen kann, die individuellen Wünsche, Fähigkeiten und Grenzen berücksichtigt und oft eine sehr enge Beziehung entwickelt. Und dass man sich gemeinsam über Erfolge freut – über kleine Schritte genauso wie über größere Sprünge.

In unserer Arbeit sind wir eng vernetzt: Wir stimmen uns natürlich mit den Familien ab, tauschen uns mit der Schule, mit Therapeuten oder mit Freizeitgruppen aus. Manchmal knüpfen und halten wir die Kontakte zwischen den Beteiligten oder treten auch als Vermittler auf. Das ist nicht immer ganz einfach und fordert schon mal unser Organisations-talent und unsere Kreativität heraus. Beides ist auch in der täglichen Arbeit gefragt, um immer wieder neue Impulse zu setzen,



eine entspannte und fröhliche Atmosphäre zu schaffen, Erfolgserlebnisse zu ermöglichen und dabei die gesteckten Förderziele im Auge zu behalten. Unterstützung und Austausch erfahren wir in unseren Teams und den Fortbildungen beim Träger, in der Supervision oder beim Jugendamt. Hier werden die Hilfen bewilligt, gemeinsame Ziele vereinbart und in Hilfekonferenzen mit allen Beteiligten der Verlauf ausgewertet.



Übrigens: Lars ist mit den Jahren auch in diesen Runden auf dem Amt immer aktiver und selbständiger geworden. Inzwischen gibt er dort ziemlich gut seine eigene Sicht auf unsere Einzelfallhilfe wieder und formuliert seine Wünsche für die Zukunft. Das ist ihm ein wichtiges Anliegen. Das Einzige, was er an solchen Tagen nicht mag – dass wir dann für uns „wieder nur kurz“ Zeit haben!

### Einzelfallhilfe ...

... ist eine Form der Förderung für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichsten Behinderungen (z. B. von Behinderung bedroht, leichter beeinträchtigt oder schwer mehrfachbehindert).

... gibt es als Teilhabe am Leben, als Frühförderung (beide gem. § 55 SGB IX) und als schulunterstützende Hilfe (§ 54 SGB XII).

... soll generell Benachteiligung vermeiden sowie Selbstbestimmung und Entwicklungsschritte ermöglichen.

### Betreutes Einzelwohnen (BEW) ...

... richtet sich an Menschen ab 18 Jahre mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung.

... begleitet eigenständiges Wohnen oder bereitet darauf vor; zielt auf maximale Selbständigkeit und unterstützt die Ablösung vom Elternhaus.

... kann nach dem Auslaufen der Einzelfallhilfe eine stabile Fortsetzung der gefestigten Beziehung zum schon vertrauten Betreuer bedeuten.

### Konkrete Schritte bei Bedarf und Interesse

#### Einzelfallhilfe

- Antrag beim zuständigen Jugendamt des Bezirkes
- Festlegung von zeitlichem Rahmen, Inhalten und Zielen in der Hilfekonferenz mit allen Beteiligten
- Erstellung eines Hilfeplans mit meist jährlicher Überprüfung

#### BEW

- Antrag beim Fallmanagement des zuständigen Sozialamtes bzw. beim Sozialpsychiatrischen Dienst (SPD)

Bei allen Fragen zu den Anträgen, zum weiteren Ablauf oder möglichen Inhalten der Hilfen kann man sich an Sterntal wenden – wir beraten dann gern!

**Gerard van den Tillart** ist im Verein Koordinator der Einzelfallhilfe.

**Robert Brix** hat das Betreute Einzelwohnen (BEW) als Koordinator übernommen.



# Wohnen mit Sterntal



Interview mit Ines Jacoby, Projektleiterin der Betreuten Wohngemeinschaften

## Frau Jacoby, welche Angebote gibt es bei Sterntal im Bereich Betreute Wohngemeinschaften?

Wir haben Angebote für junge Menschen mit Beeinträchtigungen. Konkret sind das vier Wohnplätze in der ambulanten, sozialpädagogisch betreuten Wohngemeinschaft in der Dudenstraße in Tempelhof. Vier weitere Plätze gibt es in der neuen barrierefreien Wohngemeinschaft am Munsterdamm in Steglitz. Beide Wohngemeinschaften sind im Leistungstyp III konzipiert. Die Eröffnung unserer zweiten WG ist für Dezember 2012 geplant. Die Wohnung wurde gerade frisch renoviert. Wir sind jetzt gemeinsam mit Interessenten und deren Angehörigen in der Vorbereitungsphase.

## Wer kann dieses Angebot in Anspruch nehmen?

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit einem höheren Hilfebedarf. Menschen, die morgens und nachmittags an 7 Tagen in der Woche Unterstützung brauchen, um alle Dinge des täglichen Lebens verrichten zu können. Wir unterstützen stundenweise, nicht rund um die Uhr. Und es gibt keine Nachtbetreuung. Die Sterntal-WGs sind gut geeignet für junge Menschen, die erstmalig aus dem Elternhaus oder einem Heim ausziehen und selbständiger werden möchten. Das ist eine sehr spannende und aufregende Phase im Leben dieser jungen Menschen. Und auch für ihre Angehörigen.

## Mit welchen Erwartungen kommen die Interessenten und ihre Eltern zu Ihnen?



Die Bewohner haben vor ihrem Einzug in die WG sehr verschiedene Erfahrungen und Lernschritte gemacht. Dementsprechend sind natürlich auch die Erwartungen sehr unterschiedlich. Es gibt ein großes Interesse daran, mit anderen jungen Menschen zusammenzuwohnen. Es ist eine Neugierde da und die ist wichtig für die Weiterentwicklung und die neuen Lernerfahrungen. Veränderungen sind aber oft auch von Ängsten begleitet. Wer unterstützt mich beim Einkaufen? Werde ich lernen, mit der Waschmaschine selbst meine Wäsche zu waschen? Und wer unter-

stützt mich, wenn es mal Streit gibt? Entsprechend planen wir im Vorfeld viel gemeinsame Zeit zum Austausch mit den gesetzlichen Betreuern, den Angehörigen und den neuen Bewohnern ein. Es wird gemeinsam geprüft,

Gemütlicher Abend in der WG

Konsequenzen haben können. Es gibt die Möglichkeit, bei Gemeinschaftsaktivitäten mitzumachen, genauso wie ein Recht auf Langeweile. Wir finden, es ist eine wichtige und echte Beziehungsarbeit, Menschen bei ihren eigenen Erfahrungen zu begleiten und daraus zu lernen. Das sind Schritte auf dem Weg, den wir Selbstbestimmung nennen. Es ist uns auch wichtig, in engem Kontakt mit den Angehörigen der WG-Bewohner zu stehen. Eine gute Angehörigenarbeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit, die das „Ankommen“ im neuen Umfeld erleichtern kann.

## Welche Herausforderungen reizen Sie persönlich an der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen, die ihr Leben möglichst selbstständig gestalten und bewältigen wollen?

Es ist für mich und für alle Beteiligten ein aufregender Prozess, gemeinsam in eine neue Lebensphase zu gehen. Es gibt zwar Erfahrungen und Ideen, aber keiner weiß, wie es sich genau entwickeln wird. Neue Projekte mit und für Menschen aufzubauen ist spannend. Gemeinsame Visionen in die Realität umzusetzen – toll! Es braucht dabei viel Wachheit und Offenheit. Natürlich ist es auch manchmal anstrengend, denn es gibt immer Überraschungen und Herausforderungen. Es macht Freude, miteinander zu arbeiten und den Menschen im Zentrum des Geschehens zu erleben. Es ist ein schönes Gefühl zu sehen, wie Menschen sich entwickeln und mehr und mehr ihre Selbständigkeit entdecken. Außerdem macht es großen Spaß, mit engagierten, kreativen Teams zusammenzuarbeiten.

## Welche Mitarbeiter arbeiten in den Sterntal-WGs und wie wird dort gearbeitet?

Der Einsatz von Fachkräften wie Heilerzie-

ob eine WG die richtige Wahl für den jungen Menschen mit seinen besonderen Bedürfnissen ist.

## Wie werden die Themen Inklusion und Selbstbestimmung in den WGs umgesetzt?

Bei unseren sozialpädagogischen Wohngemeinschaften geht es darum zu lernen, eigene Erfahrungen zu machen. Das heißt auch, eigene Fehler machen zu dürfen und zu erleben, dass eigene Entscheidungen





## 10 Jahre Sterntal disco!

**Alle mal hergehört! Es gibt was zu feiern!  
Der erste runde Geburtstag unserer  
Sterntal disco steht vor der Tür!**

10 Jahre hatten wir gemeinsam Spaß, haben Freunde getroffen, uns unsere Lieblingsongs gewünscht, zu den Hits abgetanzt und waren Karaoke-Künstler! Am **12. September 2013** steigt die **10-Jahre-Sterntal-Disco-Party**. Nicht nur dazu sind alle herzlich eingeladen!

Wir sehen uns an zwei Donnerstagen im Monat von 16 bis 20 Uhr im Pinellodrom in Schöneberg (Dominicusstraße 5-9).

### Hier alle Termine 2013 auf einen Blick:

- Januar: 10. und 24.
- Februar: 14. und 28.
- März: 14. und 28.
- April: 11. und 25.
- Mai: 09. und 23.
- Juni: 13.
- Juli: Sommerpause
- August: 15. und 29.
- September: 12. und 26.
- Oktober: 17. und 31.
- November: 14. und 28.
- Dezember: 12. und 19.

### An diesen Tagen steigen Motto-Partys:

- 14.02.: Fasching
- 12.09.: 10 Jahre Sterntal-Disco
- 31.10.: Halloween
- 19.12.: Weihnachts-Party

„Bühne frei!“ immer auf Wunsch für alle mutigen Gäste, die etwas vortragen möchten (Gesang, Tanz und vieles mehr)



DJ Andreas Lorenz

Fotos: Nancy Goring



da braucht es ein großes Engagement. Außerdem gilt es zu bedenken, dass es durch Teamsitzungen oder Supervisionen auch Termine gibt, die mit zusätzlichen Fahrwegen verbunden sein können.

Dafür haben wir unseren Mitarbeitern zwei lebendige Wohngemeinschaften mit nur je vier Bewohnern zu bieten. Die WGs befinden sich in schönen, gut ausgestatteten Wohnungen mitten im Kiez. Unsere Mitarbeiter erwartet außerdem ein angenehmes Arbeitsklima sowie Raum für Eigeninitiativen und Mitgestaltung der neuen Wohnprojekte. Und mit Sterntal ein verlässlicher Arbeitgeber.

### Wie sehen die Pläne für die Zukunft aus?

Sterntal plant die Gründung einer weiteren Betreuten Wohngemeinschaft. Neu ist, dass diese dann im Leistungstyp II konzipiert sein wird. Das bedeutet, es wird dort morgens keine Betreuung mehr geben. Damit haben unsere Bewohner die Möglichkeit, weiterhin bei Sterntal zu bleiben, wenn sie für das Wohnen mit geringerem Unterstützungsbedarf bereit sind.

Erziehungspfleger, Sozialpädagogen aber auch zum Beispiel Krankenschwestern ist ja durch die Senatsverwaltung vorgegeben. Uns ist besonders wichtig, dass wir Menschen im Einsatz haben, die möglichst breite Erfahrungen in diesem Bereich haben. Menschen, die lebendig sind, Humor haben und Freude an ihrer Arbeit mitbringen. Uns ist an einer langjährigen Zusammenarbeit gelegen. Die Arbeitszeiten im Schichtdienst können anstrengend werden. Der Frühdienst fängt zum Beispiel schon um 5.30 Uhr an und endet dann, wenn alle Bewohner auf dem Weg zur Arbeit sind. Das ist nicht für jeden attraktiv,





## Individuelle Betreuung

Hinter der Individuellen Betreuung verbirgt sich ein niedrigschwelliges Angebot (d. h. ohne pädagogische Förderung), das Menschen mit Behinderung kontinuierlich zur Unterstützung und zur Erweiterung ihrer Möglichkeiten in Anspruch nehmen können. Egal, ob es sich um Kinder, Jugendliche oder Erwachsene handelt.

Dabei wird die Betreuung persönlich angepasst. So vielfältig die Bedürfnisse, Fähigkeiten und Vorlieben sind, so unterschiedlich sieht die konkrete Umsetzung aus.

Das Ziel ist es, dem Einzelnen erlebnisreiche und befriedigende Momente zu bescheren. Aber auch, den Eltern Freiräume der Erholung oder Zeit für Geschwisterkinder zu schaffen. In der Regel finden einige Termine pro Monat statt.

Wer die Individuelle Betreuung für sich oder für sein Kind nutzen möchte, sollte ganz einfach mit uns in Kontakt treten. Die sorgfältige Abstimmung zur Ausgestaltung des Angebots ist von großer Bedeutung.

Gemeinsam werden wir die speziellen Wünsche, Vorstellungen und Besonderheiten besprechen, um den „richtigen“ Bezugsbetreuer zu finden. In der Regel sind das Personen, die bereits über Erfahrungen in der praktischen Arbeit verfügen.

Ebenso kann uns auch eine schon bekannte, vertraute Betreuungsperson vorgeschlagen werden, die (nach einem Vorstellungsgespräch bei uns) die Tätigkeit dann über Sterntal ausführt.

Die Individuelle Betreuung lässt sich über das Pflegeleistungsergänzungsgesetz und die Verhinderungspflege finanzieren. Hinweise zum Anspruch auf diese Leistungen, zum Antrag und zu den Bedingungen haben wir im Internet zusammengestellt.

**Für die Individuelle Betreuung:**  
Gerard van den Tillart  
Tel 030 7826735 / 85102051  
info@sterntal.de

### Individuelle Betreuung:

- Freizeitgestaltung nach persönlichen Wünschen



- Entlastung der Familie
- feste Bezugsbetreuer
- für alle Altersgruppen



### Finanzierung:

- über PflEG und Verhinderungspflege

### Link:

- www.sterntal.de unter „Betreuung“



## Die Samstagsgruppen

Auch 2013 wird es wieder unsere beiden Samstagsgruppen geben. Wir treffen uns einmal im Monat in den rollstuhlfreundlichen Vereinsräumen in der Lefèvrestraße. Hier können wir spielen, basteln oder auch mal gemeinsam etwas Leckereres kochen. Im Snoezelraum können wir uns anschließend entspannen und neue Kräfte sammeln.

Natürlich werden wir auch wieder die Stadt unsicher machen! Da wir viele Betreuer haben, können wir viele spannende Ausflüge unternehmen. Zum Beispiel Eis essen gehen, ein Picknick im Park machen oder gemeinsam in den Zoo gehen. Bei schönem Wetter können wir einen Spaziergang an der Spree machen oder auch mal ins Freibad gehen. Wenn es regnet oder kalt ist, können wir ein Museum besuchen oder uns im Kino einen tollen Film anschauen.

Es gibt viel zu erleben und zu entdecken! Wir sind gespannt auf eure Wünsche und Ideen!

**Die Samstagsgruppen finden jeweils an einem Samstag im Monat (außerhalb der Ferien) von 10 bis 18 Uhr statt. Treffpunkt sind die Vereinsräume in der Lefèvrestraße 20.**

Die Betreuungskosten können über die Pflegekasse oder als Selbstzahler finanziert werden.

**Genauere Infos und Anmeldung: 030 85102053**

### Gruppenangebote:

- Samstagsgruppen mit individueller Betreuung



### Finanzierung:

- über PflEG, Verhinderungspflege, Selbstzahler



### Link:

- www.sterntal.de unter „Freizeit“

## Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH

*-mehr als gute Arbeit*

### Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderung
- eine überdurchschnittliche, leistungsorientierte Bezahlung
- vielseitige begleitende Maßnahmen
- Betreuungsplätze im Förderbereich
- Integrationsbegleitung - Integration auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Arbeitsplätze im Zuverdienst zur Wiedereingliederung

Informationen unter [www.nbw.de](http://www.nbw.de) oder **030-474794-0**

**nbw**



# VORWORT Petra Friedl

## SYMBOLERKLÄRUNG

-  Für Rollstuhlfahrer geeignet
-  Inklusionsreise
-  Eigener Koch
-  Bus oder Mietwagen vor Ort
-  10 % Ermäßigung auf die Reisegrundkosten bei Zahlungseingang bis zum 15.02. bzw. 31.03.2013
-  Reitferien
-  Vom Berliner Senat und den Bezirksämtern gefördert
-  Gemeinsames Kochen
-  Flugreise
-  Beträge aus dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz, die 2012 nicht ausgeschöpft wurden, können bis zum 30.06.2013 verbraucht werden. Danach verfallen sie.

## Was gibt's Neues?

**N**eue Begriffe verwirren mich in der Regel. Was bringt es schon, einen Begriff zu ändern, der das Gleiche bedeutet? Hinter einem neuen Begriff sollte auch immer eine Verbesserung stehen. Wirklich begeistert bin ich aber von dem Begriff INKLUSION. Im Internet auf der Seite von Aktion Mensch habe ich ein nettes Video mit folgendem Text gefunden: „Inklusion ist ... wenn alle mitmachen dürfen ... wenn Unterschiedlichkeit zum Ziel führt ... wenn Ausnahmen zur Regel werden ...“. So soll es sein und so muss es sein! Jeder ist so, wie er ist, und jeder hat seinen Platz in der Gruppe. Daher heißen unsere ehemaligen Integrationsreisen jetzt Inklusionsreisen.

Das Leben ist im ständigen Fluss. So wollen wir euch auch immer wieder neue Ziele und unterschiedliche Arten von Ferien anbieten. Von einfachen Abenteuerferien bis hin zu All-inclusive-Reisen ist alles im Angebot. Gerne helfen wir euch oder euren Eltern, die beste Reise für eure Ansprüche zu finden. Und falls es doch mal Schwierigkeiten geben sollte: Wir stellen uns gerne jeder Herausforderung!

### Vorab schon ein paar Ratschläge:

Für alle, die verreisen wollen: Meldet euch so früh wie möglich an. Manche Reisen sind schnell ausgebucht. Nutzt den Frühbucherpreis und spart viel Geld!  
 Für unsere jungen Erwachsenen: Für die Mallorca-Reise und die Reise an die Müritz braucht ihr durch die Feiertage nicht so viele Urlaubstage zu nehmen. Denkt daran, euren Urlaub rechtzeitig zu beantragen.  
 Für die vom Senat/Bezirksamt geförderten Reisen: Manche Bezirksämter haben einen Stichtag, an dem sie die Zusagen treffen. Trotzdem ist es von Vorteil, sich frühzeitig anzumelden. Bei einer Ablehnung gibt es noch die Möglichkeit, über die Pflegekasse abzurechnen.

Wir, das Reisetem und ich, freuen uns schon auf das Reisejahr 2013. Nun wünsche ich viel Spaß beim Stöbern in den neuen Reiseangeboten!

*Petra Friedl*

# DIE REISEN 2013

## Infos

Über Assistenz, Qualität und Leistungsumfang	16
Zur Finanzierung der Reisen	17
Ich möchte verreisen! (Wegweiser)	19

## Für Kinder und Jugendliche

Osterferien in der Prignitz	20
Himmelfahrts- und Pfingstferien in der Prignitz	21
Sommerferien in Kagel	22
Inklusive Ferien in Paplitz	23
Inklusive Ferien am Hölzernen See	26
Reitferien in der Prignitz	27
Inklusive Ferien in Finkenwerder	28
Sommerferien in Kagel	29
Inklusive Ferien im Harz	30
Herbstferien in der Prignitz	31

## Für Jugendliche und junge Erwachsene

Osterferien in der Märkischen Schweiz	32
Sommerferien im Harz	33
Inklusive Ferien auf Usedom (Zinnowitz)	34
Sommerferien im Ruppiner Seenland	35
Inklusive Ferien in Prieros	36
Sommerferien am Chiemsee	37
Herbstferien in der Märkischen Schweiz	38
Winterreise nach Teneriffa (2014)	39

## Für Erwachsene

Sommerurlaub auf Mallorca	40
Sommerurlaub an der Müritz	41
Sommerurlaub auf Kos	42

In der Heftmitte befinden sich alle Angebote im Überblick. **Sterntal Aktuell** lässt sich als pdf-Datei von [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de) herunterladen und in beliebiger Größe lesen.



# Über Assistenz, Leistungsumfang Qualität und

Die Sterntal-Reisebegleiter stammen aus verschiedenen Alters- und Berufsgruppen. Viele von ihnen befinden sich in einer pädagogischen oder pflegerischen Ausbildung oder besitzen bereits einen Abschluss.



Uns ist es wichtig, bei jedem Einzelnen die Begeisterung für die Tätigkeit zu spüren. Nur wer mit ganzem Herzen dabei ist, kann die Reise für die Teilnehmer zu etwas Besonderem und Unvergesslichem werden lassen. Wir bieten zahlreiche Fortbildungen mit sozialpädagogischen und pflegerischen Inhalten an, die unsere Betreuer auf ihren Einsatz vorbereiten.

Um unseren Teilnehmern eine optimale Betreuung und Assistenz bieten zu können, verpflichten sich unsere Betreuer vor der Reise zur Teilnahme an Teamtreffen. Bei einem Hausbesuch (nur bei Teilnehmern mit Behinderung) lernen sich Teilnehmer und Betreuer kennen. Nach der Reise bieten wir in der Regel ein Treffen für alle Teilnehmer

und ihre Familien an. Die in diesem Heft aufgeführten Preise gelten jeweils für die Teilnahme an einer Gruppenreise mit dem angegebenen Betreuungsverhältnis (z. B. 1:2 = ein Betreuer begleitet zwei Teilnehmer). Ein Qualitätsmerkmal von Sterntal ist der gute Betreuungsschlüssel. Dies entspricht unserer erlebnispädagogischen Konzeption. Der individuelle Bedarf wird im persönlichen Gespräch ermittelt und vereinbart.

Unsere Reisebegleiter erbringen die vorab vereinbarten pflegerischen Leistungen in einem angemessenen Zeitrahmen. Fast alle Reisen verfügen über eine Nachtbereitschaft, allerdings ist eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung darin nicht enthalten.

Wir wollen unseren Teilnehmern eine erlebnisreiche Zeit bieten. Bei uns werden Abenteuer, Spaß, Lebensfreude, Erholung, Entspannung und Zufriedenheit groß geschrieben!

**rolli – in – motion**  
die besondere Autovermietung  
für Rollstuhlfahrer und Angehörige  
Vermietung an Selbstfahrer, Klasse 3 bzw. B



13467 Berlin  
Bertastraße 8p  
Tel. 405 39 355  
www.rolli-in-motion.de

- moderne PKW's für maximal 2 Rollstühle
- Ausflüge, Reisen, Besuchsfahrten
- Mobilität genießen
- kein Umsteigen für Rollifahrer notwendig
- von Fahrdiensten unabhängig sein
- frei entscheiden, wann und wohin es geht

## Zur Finanzierung der Reisen

Jede Reise setzt sich generell aus den Reisegrundkosten und den behinderungsbedingten Mehrkosten zusammen.

Die Reisegrundkosten umfassen die An- und Abreise, die Unterkunft, Verpflegung sowie ggf. einen Anteil an der Vor-Ort-Bus-Gebühr. Sie werden als Eigenanteil vom Teilnehmer (bzw. dessen Eltern) getragen. Die behinderungsbedingten Mehrkosten fallen u. a. für die Pflege und Betreuung, aber auch für die Qualitätssicherung an.

### Bei Reisen ohne Förderung

(d. h. ohne Zuschüsse von Ämtern) kann die Pflegekasse die behinderungsbedingten Mehrkosten für die Pflege oder Betreuung von Personen mit Behinderung abdecken. Das geschieht entweder über das Pflegeleistungsergänzungsgesetz (gem. §§ 45a und 45b SGB XI) für zusätzlichen Betreuungsbedarf bei Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischen Erkrankungen und/oder über die Verhinderungspflege (gem. § 39 SGB XI) für häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson. **Wichtige Informationen zu Leistungsverbesserungen und Änderungen in der Pflegeversicherung ab 2013 unter [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de).** Reisetilnehmer mit Behinderung ohne Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse tragen diese Kosten selbst.

Bei **geförderten Reisen** für Kinder und Jugendliche können die behinderungsbedingten Mehrkosten auf Antrag von den Berliner Jugendämtern übernommen werden. Diese Leistung der Jugendhilfe (gem. § 11 Abs. 3 Nr. 5 SGB VIII) setzt eine der folgenden

Bedingungen voraus:

Ein gleichzeitig bestehender Anspruch auf Eingliederungshilfe (gem. §§ 53-54 SGB XII) oder auf eine Sonderregelung für Menschen mit Behinderung in Einrichtungen (gem. § 55 SGB XII) oder auf Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (gem. § 35a SGB VIII).

Der Antrag sollte rechtzeitig gestellt werden, da die Ämter diese Kosten nur erstatten, solange Fördergelder vorhanden sind. Außerdem hat jedes Jugendamt seine eigene

Vorgehensweise bei der Bearbeitung

der Anträge. Es ist daher sinnvoll, sich diesbezüglich beim zuständigen Sozialarbeiter zu erkundigen. Ein Teil der Reisegrundkosten der geförderten Reisen wird vom Berliner Senat übernommen, sodass die Eltern des Teilnehmers lediglich einen einkommensabhängigen Eigenanteil zu leisten haben.

Für folgende Reisen haben wir einen Förderantrag gestellt:  
OKJ, SKJ1, SKJ2 und  
SJInt1, SJInt2, SKInt1,  
SKInt2, SKInt3, SKInt4  
(Inklusionsreisen)

Grundsätzlich sind alle Beteiligten von der Verabschiedung des Berliner Haushaltsplans für 2013 abhängig. Es ist theoretisch denkbar, dass einige der geförderten Reisen nicht bezuschusst werden. Diese müssten dann ausfallen oder als Angebote ohne Förderung durchgeführt werden. Erfahrungsgemäß ist dies eher unwahrscheinlich.

Bei allen Reisen fallen **Gruppen- und Taschengeld** als zusätzliche Beiträge zum Eigenanteil an. Die Höhe richtet sich nach Reisedauer und -konzeption. Vom Gruppengeld werden z. B. Ausflüge organisiert oder Bastelmaterialien für die jeweilige Reise gekauft. Das Taschengeld soll den Teilnehmern für ihren Eigenbedarf zur Verfügung stehen.



**Das Berliner Hotel für Menschen mit und ohne Behinderung, in guter Qualität und zu erschwinglichen Preisen. Das ist das MIT-MENSCH.**

Ein familiäres Hotel im citynahen Berliner Stadtteil Karlshorst, betrieben von Menschen mit Handicaps.

Wir bieten:

- » barrierefreie Hotelanlage
- » 33 überwiegend rollstuhlgerechte Zimmer
- » Zimmer mit Dusche, WC, Telefon & TV
- » Pflegebetten (auf Anfrage)
- » Hilfsmittelverleih (auf Anfrage)
- » Pflegedienstvermittlung (auf Anfrage)
- » Seminarräume
- » hauseigenes Restaurant

So erreichen Sie uns:

**Hotel MIT-MENSCH**

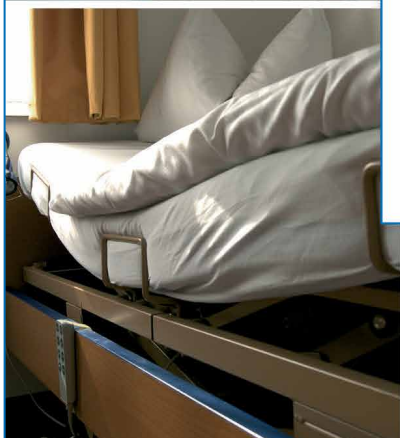
Ehrlichstraße 47 | 10318 Berlin

Tel.: 030 | 50 96 93 0

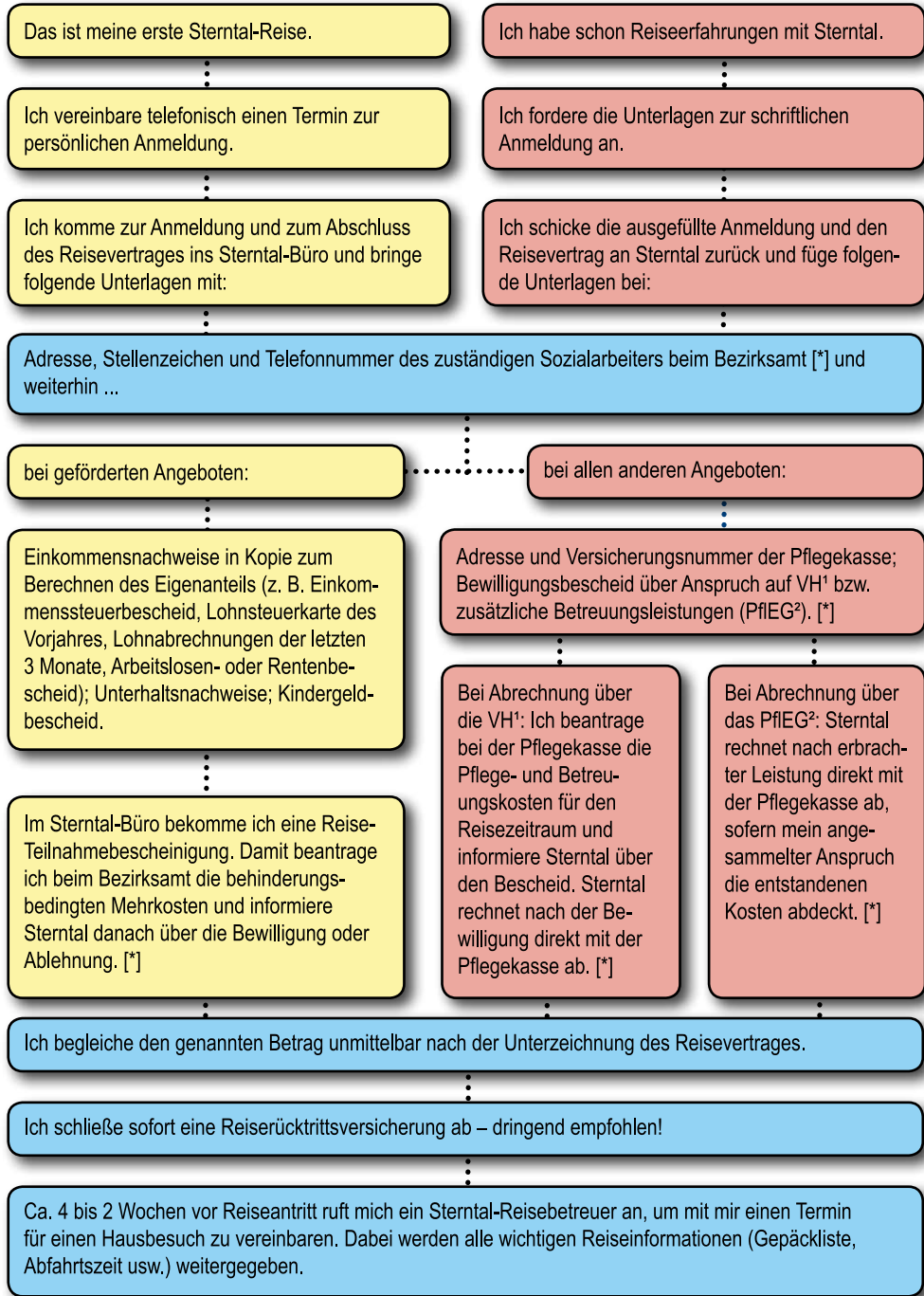
Fax: 030 | 50 96 93 55

Internet: [www.mit-mensch.com](http://www.mit-mensch.com)

E-Mail: [info@mit-mensch.com](mailto:info@mit-mensch.com)



## Ich möchte verreisen!



[\*] entfällt bei Teilnehmern ohne Beeinträchtigung <sup>1</sup> Verhinderungspflege <sup>2</sup> Pflegeleistungsergänzungsgesetz **SterntalAktuell** | 19



**Termin (OKJ):**

- Sa, 23.03.2013 bis Sa, 06.04.2013 (geförderte Reise)

**Ort:**

- Gästehaus auf dem Vier-Seiten-Hof in Preddöhl
- Mehrbettzimmer mit rollstuhlgerechtem Bad
- preddoehl-international.de

**Teilnehmer:**

- 10 TN von 8 bis 18 Jahren in 1:1- bis 1:2-Betreuung
- max. 5 ♿ Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- Nachtbereitschaft
- gesamter Hof zur alleinigen Nutzung
- eigener Koch
- Erlebnispädagogik
- Kontakt zu Tieren
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Bärenpark Müritz
- Elefantenhof
- Therme in Bad Wilsnack



# Ostern in der Prignitz

Zum ersten Mal fahren wir in diesem Jahr auch in den Osterferien nach Preddöhl.

Dort gibt es die besten Verstecke für unsere Ostereier. Ob wir sie auf dem riesigen ausgebauten Dachboden finden? Oder im großen Garten mit der Lagerfeuerstelle? Oder sind die Ostereier sogar im Pferdestall versteckt?



Zu Ostern soll alles schön geschmückt sein. Wir basteln, malen und werkeln auf dem Dachboden. Da werden Eier gefärbt, ausgeblasen und angemalt. Im Wald sammeln wir Moos für die Osternester. Aus bunter Pappe, Filz und Wolle basteln wir Osterschmuck. Am Ostersonntag ist dann alles fertig und wir schmücken den Dachboden. Die Osterfeier kann losgehen!



Egal ob du es lieber ruhig magst oder gerne viel herumtobst. Auf dem Gutshof in Preddöhl kann sich jeder rundherum wohlfühlen. Geeignet ist diese Reise auch für Kinder und Jugendliche mit hohem Pflegeaufwand.

# Frühsommer in der Prignitz

Zu Himmelfahrt und zu Pfingsten machen wir eine kurze Reise zum Gutshof in Preddöhl.

In der Prignitz ist es im Frühsommer ganz besonders schön. Überall blühen bunte Blumen. Es duftet nach Gras und Wald und Wiesen. Wir genießen die Ruhe und die gute Landluft.

Auf dem Gutshof wohnen wir zusammen mit vielen Tieren. Da gibt es Pferde, Hühner, Kaninchen und sogar echte Schlittenhunde. Im großen Garten können wir spielen oder uns entspannen. Auch auf dem riesigen ausgebauten Dachboden haben wir viel Platz.



Mit unserem Bus können wir Ausflüge machen. Zum Elefantenhof oder in den Bärenpark Müritz. Oder wir fahren zum Baden in die Therme. Wir werden viel Spaß haben, uns aber auch ein bisschen erholen können.

Die Reisen zu Himmelfahrt und zu Pfingsten sind kurz. Sie sind daher ganz besonders gut für Kinder geeignet, die zum ersten Mal verreisen.

**1. Termin (HfKJ):**

- Mi, 08.05.2013 bis So, 12.05.2013

**2. Termin (PfkJ):**

- Fr, 17.05.2013 bis Di, 21.05.2013

**Ort:**

- Gästehaus auf dem Vier-Seiten-Hof in Preddöhl
- Mehrbettzimmer mit rollstuhlgerechtem Bad
- preddoehl-international.de

**Teilnehmer:**

- 8 TN von 8 bis 15 Jahren in 1:1- bis 1:2-Betreuung
- max. 5 ♿ Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- ruhige Lage in ländlicher Umgebung
- gesamter Hof zur alleinigen Nutzung
- Badensee am Dorfrand
- eigener Koch
- Erlebnispädagogik
- Kontakt zu Tieren
- Feuerstelle
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Bärenpark Müritz
- Therme in Bad Wilsnack
- Elefantenhof





**Termin (SKJI):**

- Mi, 19.06.2013 bis Mi, 03.07.2013 (geförderte Plätze)

**Ort:**

- Herberge und Campingplatz Kagel
- Bungalows für 4 Personen
- herberge-und-campingplatz-kagel.de

**Teilnehmer:**

- 12 TN von 8 bis 18 Jahren in 1:1-Betreuung
- max. 5 ♿ Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt / Sterntal
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich
- Nachtbereitschaftskosten über Pflegekasse oder Selbstzahler
- für Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderung in der Einzelbetreuung
- idyllische Lage im Wald- und Seengebiet
- direkter Seezugang
- eigener Bus vor Ort
- Vollverpflegung

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Straußenfarm
- Dampferfahrt auf dem Mölensee
- Kinderbauernhof



# Sommerspaß in Kagel

In der Herberge Kagel bei Grünheide waren wir im letzten Jahr zum ersten Mal. Wir wurden herzlich aufgenommen. Groß und Klein hat es dort richtig gut gefallen!

Wir wohnen in Bungalows auf dem großen Waldgrundstück am See. Auf dem Spielplatz können wir rutschen, wippen und klettern. Auch wer es lieber ruhiger mag, wird sich hier wohlfühlen. Da auf dem Grundstück viele Bäume stehen, finden wir immer ein schattiges Plätzchen.

Nicht weit von unseren Bungalows entfernt liegt ein sehr schöner See. Wenn es heiß ist, können wir hier baden gehen. Die große Liegewiese ist einfach klasse! Hier haben wir viel Platz zum Ballspielen und zum Entspannen.

Das Essen in Kagel ist superlecker! Alle haben davon geschwärmt. Bei schönem Wetter können wir draußen auf der überdachten Veranda schlemmen.

Wir haben auf der Reise einen eigenen Bus dabei. Also stehen auch Ausflüge auf dem Programm. In der Eisdielen in Grünheide ist das Eis einfach spitze! Ganz in der Nähe gibt es einen spannenden Kinderbauernhof. Da können wir Schweine, Ponys und Schafe mit lustigen Hängeohren besuchen.

Das werden grandiose Ferien!



# Kunterbunte Ferien in Paplitz

Die Reise nach Paplitz im letzten Jahr war einfach klasse! Deswegen fahren wir auch in diesem Jahr wieder hin.



Wir haben ein tolles, altes Haus ganz für uns allein. Im großen Garten können wir toben, Wettkämpfe veranstalten und Spiele machen. Es gibt eine Schaukel und ein kleines Klettergerüst. Abends können wir uns im Garten ums Lagerfeuer setzen. Natürlich darf das Stockbrot da nicht fehlen.



Vor unserem Haus ist eine große überdachte Terrasse. So wie bei Pippi Langstrumpf in der Villa Kunterbunt. Auf der Terrasse stehen kuschelige Sofas und Sessel. Hier kann man nach dem Toben im Garten supergut ausruhen.

In unserem Haus ist ein großer Aufenthaltsraum. Es gibt viel Platz zum Basteln und Spiele machen. Wir haben sogar einen Tischkicker. Und das Beste ist, wir können hier auch mal eine Party feiern!

Wenn draußen die Sonne so richtig scheint, fahren wir zum Badesee. Da können wir nach Lust und Laune planschen.

**Termin (SKInt I):**

- Mi, 19.06.2013 bis Mi, 03.07.2013 (geförderte Reise)

**Ort:**

- Ev. Rüstzeitheim Paplitz
- Mehrbettzimmer

**Teilnehmer:**

- 20 TN von 7 bis 12 Jahren mit und ohne Behinderung

**Konzept und Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Kinder mit und ohne Behinderung
- Haus und Garten zur alleinigen Nutzung
- eigener Koch
- Naturerlebnis
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Zesch am See
- Baruther Museumsdorf
- Wildpark Johannismühle





# Die Reiseangebote 2013

Seite	Kürzel	Angebot	Zeitraum	Ort	Teilnehmer			Kosten	
					Anzahl	Alter	Sonstiges	Pflege/Betreuung (beMeko)*	Eigenanteil (Reisegrundkosten)

## Reisen für Kinder und Jugendliche

20	OKJ	Osterferien in der Prignitz	23.03. – 06.04. (15 T.)	Gutshof Preddöhl	10	8 bis 18 J.	♿, 1:1- bis 1:2-Betr. / Nachtbereit.	BA zzgl. 170 € / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
21	HfKJ	Himmelfahrtsferien in der Prignitz	08.05. – 12.05. (5 T.)	Gutshof Preddöhl	8	8 bis 15 J.	♿, 1:1- bis 1:2-Betr.	760 € / 490 €	165 € / 150 €**
21	PfKJ	Pfingstferien in der Prignitz	17.05. – 21.05. (5 T.)	Gutshof Preddöhl	8	8 bis 15 J.	♿, 1:1- bis 1:2-Betr.	760 € / 490 €	165 € / 150 €**
22	SKJ1	Sommerferien in Kagel	19.06. – 03.07. (15 T.)	Herberge Kagel / Grünheide	12	8 bis 18 J.	♿, 1:1-Betr. / Nachtbereitschaft	BA zzgl. 170 € / PflK 2.280 €	Senat oder Sterntal gefördert / einkommensabhängig
23	SKInt1	Inklusive Ferien in Paplitz	19.06. – 03.07. (15 T.)	Rüstzeitheim Paplitz	20	7 bis 12 J.	mit und ohne Behinderung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
26	SKInt2	Inklusive Ferien am Hölzernen See	30.06. – 14.07. (15 T.)	KIEZ-Hölzerner See / Heidesee	25	7 bis 12 J.	♿, mit und ohne Behinderung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
27	SK1	Reitferien in der Prignitz	04.07. – 18.07. (15 T.)	Gutshof Preddöhl	8	8 bis 14 J.	1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.470 € / 1.020 €	540 € / 490 €***
28	SKInt3	Inklusive Ferien in Finkenwerder	05.07. – 19.07. (15 T.)	Finkenwerder Hof	20	8 bis 14 J.	mit und ohne Behinderung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
29	SKJ2	Sommerferien in Kagel	13.07. – 03.08. (22 T.)	Herberge Kagel / Grünheide	11	8 bis 18 J.	♿, 1:1-Betr. / Nachtbereitschaft	BA zzgl. 230 € / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
30	SKInt4	Inklusive Ferien im Harz	20.07. – 03.08. (15 T.)	Harz-Camp Bremer Teich	20	10 bis 14 J.	mit und ohne Behinderung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
31	HK	Herbstferien in der Prignitz	28.09. – 12.10. (15 T.)	Gutshof Preddöhl	10	8 bis 13 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.470 € / 1.020 €	540 € / 490 €***

## Reisen für Jugendliche und junge Erwachsene

32	OJ	Osterferien in der Märkischen Schweiz	23.03. – 06.04. (15 T.)	Ewaldhof / Strausberg	10	ab 12 J.	1:2- bis 1:3-Betr.	1.470 € / 1.020 €	540 € / 490 €**
33	SJ1	Sommerferien im Harz	19.06. – 03.07. (15 T.)	Bildungsstätte Mansfeld Südharz	10	ab 12 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.470 € / 1.020 €	460 € / 410 €***
34	SJInt1	Inklusive Ferien auf Usedom (Zinnowitz)	29.06. – 15.07. (17 T.)	Begegnungsstätte St. Otto	23	12 bis 18 J.	mit und ohne Behinderung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
35	SJE1	Sommerferien im Ruppiner Seenland	04.07. – 18.07. (15 T.)	Landhaus Seebeck	10	ab 15 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.470 € / 1.020 €	590 € / 530 €***
36	SJInt2	Inklusive Ferien in Prieros	05.07. – 19.07. (15 T.)	KJF-Erholungszentrum Prieros	28	12 bis 16 J.	mit und ohne Behinderung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
37	SJE2	Sommerferien am Chiemsee	20.07. – 03.08. (15 T.)	Landhaus Jahncke / Chieming	11	ab 16 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.470 € / 1.020 €	660 € / 590 €***
38	HJ	Herbstferien in der Märkischen Schweiz	28.09. – 12.10. (15 T.)	Ewaldhof / Strausberg	10	ab 12 J.	1:2- bis 1:3-Betr.	1.470 € / 1.020 €	540 € / 490 €***
39	WJE	Winterreise nach Teneriffa (2014)	vsl. 01.02. – 08.02. (8 T.)	Hotel Parque Cristobal Tenerife	10	ab 16 J.	1:1- bis 1:3-Betr.	1.216 € / 784 € / 544 €	920 € / 830 €***

## Reisen für Erwachsene

40	SE1	Sommerurlaub auf Mallorca	08.05. – 23.05. (16 T.)	Finca des Cardassar (S. Lorenzo)	13	ab 18 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.432 € / 1.568 € / 1.088 €	960 € / 860 €**
41	SE2	Sommerurlaub an der Müritz	09.05. – 23.05. (15 T.)	Gästehaus Auenland	10	ab 18 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.470 € / 1.020 €	550 € / 495 €**
42	SE3	Sommerurlaub auf Kos	vsl. 07.09. – 21.09. (15 T.)	Griechenland, Insel Kos	10	ab 18 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.470 € / 1.020 €	980 € / 880 €***

\* **beMeko** können als Selbstzahlung oder nach Antrag über die Pflegekasse abgedeckt werden.  
Bei Inklusionsreisen entfallen für Teilnehmer ohne erhöhten Betreuungsbedarf die Kosten für Pflege/Betreuung.  
Es ist nur der Eigenanteil zu zahlen.

\*\* **Frühbucherpreis** wird gewährt bei Zahlungseingang der Reisegrundkosten bis spätestens **15.02.2013**.

\*\*\* **Frühbucherpreis** wird gewährt bei Zahlungseingang der Reisegrundkosten bis spätestens **31.03.2013**.

♿ = rollstuhlgeeignet; **beMeko** = behinderungsbedingte Mehrkosten; **BA** = Bezirksamt;  
**PflK** = Pflegekasse; **Betr.** = Betreuung


**Termin (SKInt2):**

- So, 30.06.2013 bis So, 14.07.2013 (geförderte Reise)

**Ort:**

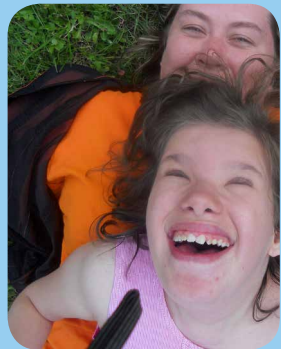
- KiEZ-Hölzerner See
- Mehrbettzimmer
- hoelzerner-see.de

**Teilnehmer:**

- 25 TN von 7 bis 12 Jahren mit und ohne Behinderung
- max. 2  Plätze

**Konzept und****Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Kinder mit und ohne Behinderung
- Inklusionspädagogik
- sportliche Aktivitäten
- direkter Seezugang
- Vollverpflegung



# Sommer am See

Die Häuser im KIEZ-Hölzerner See haben alle verschiedene Namen. Unsere Gruppe wohnt im Steinhaus.

Wir haben große, helle Zimmer und sehr viel Platz. Bei schönem Wetter bauen wir draußen Tische und Bänke auf. Das ganze Gelände ist riesengroß. Es gibt einen Bolzplatz, einen Volleyballplatz, eine Tischtennishalle und einen Spielplatz. Im Sinnesgarten erleben wir durch Tasten, Fühlen, Hören, Sehen und Riechen die Natur einmal ganz anders.



Das Beste aber ist der große Badestrand am See. Ob wir schwimmen, einen Sandburgenwettbewerb veranstalten oder lieber eine Runde Wasserball spielen. Am Strand werden wir richtig viel Spaß haben!

Direkt am See ist eine Lagerfeuerstelle. Hier können wir uns abends Abenteuergeschichten erzählen und auch mal Würstchen grillen oder Stockbrot backen. An manchen Abenden ist Disco. Da können wir so richtig abtanzen!

Das werden super Sommerferien!



# Reitferien in Preddöhl

Ihr liebt Ponys und Pferde? Ihr reitet gerne? Oder ihr wollt es gerne einmal ausprobieren?



Dann ist diese Reise für euch genau das Richtige. Laurie, Kim, Cleo und die anderen Ponys auf dem Gutshof in Preddöhl freuen sich schon auf euch.

Bevor wir in den Sattel steigen, lernen wir die Ponys kennen. Da wird gestreichelt und geputzt und auch mal ein Leckerchen verteilt. Wir lernen, wie wir mit den Ponys reden und richtig mit ihnen umgehen. Und wir erfahren, was die Ponys mögen und was nicht. Das zeigen sie uns zum Beispiel durch ihre Körpersprache.

Ob ihr schon öfter geritten seid oder noch nicht so viel Erfahrung mit Pferden habt, ist nicht wichtig. Wenn ihr euch mit den Ponys angefreundet habt, entscheidet ihr, ob ihr reiten möchtet oder nicht.

Wir werden auf der Reise auch viele andere tolle Sachen machen. Mit unserem Bus können wir Ausflüge unternehmen. Ein Besuch auf dem Elefantenhof in Platschow oder im Bärenpark Müritz ist immer ein super Erlebnis.


**Termin (SKI):**

- Do, 04.07.2013 bis Do, 18.07.2013

**Ort:**

- Gästehaus auf dem Vier-Seiten-Hof in Preddöhl
- Mehrbettzimmer mit rollstuhlgerechtem Bad
- [preddoehl-international.de](http://preddoehl-international.de)

**Teilnehmer:**

- 8 TN von 8 bis 14 Jahren in 1:1- bis 1:3- Betreuung
- max. 5  Plätze

**Konzept und****Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Kinder mit Behinderung
- 2x wöchentlich Reiten (Reithherapie)
- ruhige Lage in ländlicher Umgebung
- gesamter Hof zur alleinigen Nutzung
- Badensee am Dorfrand
- eigener Koch
- Erlebnispädagogik
- Kontakt zu Tieren
- Feuerstelle
- 160 m<sup>2</sup> heller, ausgebauter Dachboden
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Bärenpark Müritz
- Therme in Bad Wilsnack
- Elefantenhof





**Termin (SKInt3):**

■ Fr, 05.07.2013 bis  
Fr, 19.07.2013  
(geförderte Reise)

**Ort:**

- Finkenwerder Hof
- Mehrbettzimmer
- finkenwerderhof.org

**Teilnehmer:**

■ 20 TN von 8 bis 14 Jahren mit und ohne Behinderung

**Konzept und Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Kinder mit und ohne Behinderung
- Häuser und Garten zur alleinigen Nutzung
- eigener Koch
- Naturerlebnis
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Plau am See
- Klosteranlage Dobbertin
- Naturschutzgebiet Langenhägener Seewiesen



# Natur pur in Finkenwerder

**Der Finkenwerder Hof liegt wunderschön am Rand der Mecklenburgischen Seenplatte.**

Unsere Gruppe hat den ganzen Hof für sich allein. Wir wohnen im Haus Erde, Haus Sonne und Haus Wiese. Die Häuser liegen mitten in der Natur. Egal aus welchem Fenster wir schauen, überall sind Wiesen, Bäume und Blumen. Jedes Haus hat eine eigene schicke Terrasse. Dort können wir bei gutem Wetter prima spielen und basteln.



Bis zum See laufen wir nur wenige Minuten. Am Bootssteg liegen ein Kanu und ein Ruderboot für uns bereit. Damit stechen wir in See. Das wird ein Abenteuer! Wer lieber an Land bleibt, kann im großen Garten Tischtennis, Federball und Fußball spielen. Auch Fahrräder können wir ausleihen und damit eine Tour machen. Nicht zu vergessen ist das große Trampolin. Darauf können wir uns so richtig austoben.

Nach einem abenteuerlichen Tag beim Paddeln oder beim Fahrrad fahren können wir es uns am Lagerfeuer gemütlich machen. Wir erzählen uns spannende Geschichten und backen auch mal Stockbrot. Auf dem Finkenwerder Hof erleben wir viele Abenteuer. Das werden Spitzenferien!



# Sommer in Kagel

**Das war ein Erlebnis, als bei unserem letzten Urlaub in der Herberge Kagel die Feuerwehr zu Besuch kam!**



Da hieß es: Schutzwesten an, Helme auf und Wasser marsch! Sogar mit dem Feuerwehrauto durften wir fahren. Hatten wir einen Spaß!

Die Herberge Kagel liegt im wunderschönen Wald- und Seengebiet von Grünheide. Die Natur hier ist sehr idyllisch. Unsere Bungalows stehen in einem lichten Wald. Gerade im Sommer ist es gut, wenn man viel Schatten hat. Ein super Badesee ist auch auf dem Grundstück.

Es gibt sehr viel Platz zum Spielen, Sport machen und zum Entspannen. Die Unterkunft ist schlicht und familiär, die Stimmung auf dem Gelände herzlich. Auf dem Seegrundstück fühlen wir uns pudelwohl!

Richtig gut gehen lassen wir es uns beim Essen auf der überdachten Veranda oder in unserem Aufenthaltsraum. Das Essen in der Herberge Kagel ist Spitzenklasse!

Drei Wochen lang genießen wir zusammen den Sommer!



**Termin (SKJ2):**

■ Sa, 13.07.2013 bis  
Sa, 03.08.2013  
(geförderte Reise)

**Ort:**

- Herberge und Campingplatz Kagel
- Bungalows für 4 Personen
- herberge-und-campingplatz-kagel.de

**Teilnehmer:**

■ 11 TN von 8 bis 18 Jahren in 1:1-Betreuung  
■ max. 5 Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderung in der Einzelbetreuung
- Nachtbereitschaft
- Nachtbereitschaftskosten über Pflegekasse oder Selbstzahler
- idyllische Lage im Wald- und Seengebiet
- Erlebnispädagogik
- Naturerlebnis
- Mini-Streichelzoo auf dem Gelände
- direkter Seezugang
- Vollverpflegung



**Termin (SKInt4):**

- Sa, 20.07.2013 bis Sa, 03.08.2013 (geförderte Reise)

**Ort:**

- Harz-Camp Bremer Teich
- Mehrbettzimmer
- harz-camp-gerode.de

**Teilnehmer:**

- 20 TN von 10 bis 14 Jahren mit und ohne Behinderung

**Konzept und Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Kinder mit und ohne Behinderung
- ruhige Lage in idyllischer Umgebung
- eine warme Mahlzeit und Selbstversorger
- Inklusionspädagogik
- direkter Sezugang
- Naturerlebnis
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Gernode
- Mausefallenmuseum Güntersberge
- die Hundekothaufsaugmaschine in Quedlinburg



# Abenteuerurlaub am Bremer Teich

Der Bremer Teich ist ein See mitten in einem abenteuerlichen Wald.



Hier wohnt unsere Truppe in einem großen Holzhaus. Hinter dem Haus haben wir einen Garten ganz für uns allein. Da können wir uns so richtig austoben.

Das ganze Grundstück des Harz-Camp Bremer Teich ist riesig. Wir machen den Spielplatz unsicher, spielen Tischtennis, Fußball oder gehen im Wald auf Entdeckungstour. Eine richtige Kegelbahn gibt es auch.

Wenn es heiß ist, springen wir in den See. Die Wasserschlacht kann losgehen! Danach geht's auf zum Sandburgenwettbewerb am Strand. In der Natur finden wir viele tolle Dinge, um unsere Kunstwerke zu schmücken.

Abends können wir ums Lagerfeuer sitzen. Wer kennt die gruseligsten Geschichten? Aber halt, vorher muss noch Holz gesammelt werden. Also nochmal rein in den Wald und das beste Brennholz suchen.

Spannende Abenteuer erwarten uns am Bremer Teich!



# Wir sind stark!

Urlaub machen und Selbstverteidigung üben. Das ist stark!

Die Trainer zeigen uns, wie wir uns behaupten, uns durchsetzen und uns wehren können. Wir lernen verschiedene Kampfkünste kennen. Das stärkt unser Körpergefühl und unser Selbstvertrauen. Beim Schlagkissentraining bauen wir Stress ab.

Zum Training gehören auch Themen wie Toleranz und Rücksicht gegenüber anderen. Wir lernen unsere eigenen Stärken kennen. Auch die Meditation kommt dabei nicht zu kurz. Beim Qi Gong finden wir innere Ruhe und Entspannung. Der Spaß am Training steht dabei natürlich an erster Stelle!



Auf dem Gutshof in Preddöhl gibt es einen großen Garten, in dem wir spielen können. Hier leben Ponys, Kaninchen, Hühner und viele andere Tiere. Wir können zuschauen oder sogar mithelfen, wenn die Tiere ihr Futter bekommen.

Der große ausgebaute Dachboden ist ganz besonders beliebt in Preddöhl. Hier machen wir nicht nur unseren Selbstverteidigungskurs. Auch zum Spielen, Toben und Basteln haben wir hier viel Platz.

**Termin (HK):**

- Sa, 28.09.2013 bis Sa, 12.10.2013

**Ort:**

- Gästehaus auf dem Vier-Seiten-Hof in Preddöhl
- Mehrbettzimmer mit rollstuhlgerechtem Bad
- preddoehl-international.de

**Teilnehmer:**

- 10 TN von 8 bis 13 Jahren in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 5 Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Jugendliche mit Behinderung
- Selbstbehauptung / Selbstverteidigung
- ruhige Lage in ländlicher Umgebung
- gesamter Hof zur alleinigen Nutzung
- eigener Koch
- Erlebnispädagogik
- Naturerlebnis
- Kontakt zu Tieren
- Feuerstelle
- 160 m<sup>2</sup> heller, ausgebauter Dachboden
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Bärenpark Müritz
- Therme in Bad Wilsnack
- Elefantenhof





**Termin (OJ):**

■ Sa, 23.03.2013 bis  
Sa, 06.04.2013

**Ort:**

- Ewaldhof (Bio-Bauernhof)
- 2- bis 4-Bettzimmer
- alle mit Dusche und WC ausgestattet
- ewaldhof.de

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 12 Jahre
- in 1:2- bis 1:3-Betreuung

**Konzept und**

**Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Jugendliche mit Behinderung
- idyllische Lage
- großer Garten
- Erlebnispädagogik
- Naturerlebnis
- eigener Bus vor Ort
- Kontakt zu Tieren
- Selbstversorger

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Schifffahrt auf dem Schermützelsee
- Eisenbahnmuseum Buckow
- Heimattiergarten Fürstenwalde



# Ostern auf dem Bauernhof

Der Ewaldhof ist ein super Ort um die Osterferien zu verbringen. Er liegt mitten in der Märkischen Schweiz.



Die Landschaft hier ist superschön und abenteuerlich. Es gibt viele Seen und Wälder, in denen wir auf Entdeckungstour gehen können.

Begrüßt werden wir auf dem Ewaldhof von Bodo dem Hofhund. Unser Gästehaus erreichen wir über eine Holzterrasse. Ein echtes Highlight ist die große Terrasse. Bei schönem Wetter können wir draußen frühstücken. Die Zimmer sind total schick und gemütlich eingerichtet. Alles ist noch sehr neu.

Der Bauernhof hat einen großen Garten und sogar einen See. Hier haben wir viel Platz, um tolle Sachen zu unternehmen. Ob wir es schaffen, gemeinsam ein Floß zu bauen? Am See können wir ein Lagerfeuer machen. Das Holz müssen wir vorher natürlich sammeln.

Mit dem Bus können wir Ausflüge in die Umgebung machen. Die Märkische Schweiz ist ein super Ort für spannende Abenteuerwanderungen und vieles mehr.



# Sommer im Harz

Im Südharz haben wir ein ganz tolles Haus für unsere Gruppe gefunden.

Die Zimmer sind freundlich und hell und auch für Rollstuhlfahrer super geeignet. Jedes Zimmer hat hier ein eigenes Bad. Im riesigen Clubraum können wir nicht nur gemeinsam essen, sondern auch mal eine Party feiern. Da rocken wir die Bude!

Auf der Wiese vor dem Haus haben wir viel Platz. Hier können wir Tischtennis spielen oder einfach relaxen. An der Grillstelle können wir es uns abends gemütlich machen. Auch mal mit Würstchen und Stockbrot – lecker!



Nicht weit vom Haus entfernt gibt es ein Freibad. Wenn es heiß ist, machen wir dorthin einen Ausflug. Auch die Altstadt der Lutherstadt Eisleben ist einen Besuch wert. Da kann man super gut bummeln gehen!

Wir freuen uns auf viel Spaß und tolle Erlebnisse im Südharz.



**Termin (SJI):**

■ Mi, 19.06.2013 bis  
Mi, 03.07.2013

**Ort:**

- Bildungsstätte Mansfeld Südharz in Eisleben
- 2-Bettzimmer
- mit eigenem Bad
- 2 rollstuhlgerechte Bäder

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 13 Jahre
- in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 Plätze

**Konzept und**

**Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Jugendliche mit Behinderung
- großer Clubraum
- Selbstversorger
- Erlebnisurlaub
- Freibad in der Nähe
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Bergbaumuseum Wettelrode
- Hexentanzplatz Thale
- Sommerrodelbahn Wippra
- Schlösser und Burgen



**Termin (SJIntI):**

■ Sa, 29.06.2013 bis  
Mo, 15.07.2013  
(geförderte Reise)

**Ort:**

- Badeort Zinnowitz auf der Ostseeinsel Usedom
- Gruppenhaus „Bernhard“ auf dem Gelände der Begegnungsstätte St. Otto
- Mehrbettzimmer
- st-otto-heim-zinnowitz.de

**Teilnehmer:**

- 23 TN von 12 bis 18 Jahren mit und ohne Behinderung

**Konzept und Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Jugendliche mit und ohne Behinderung
- Inklusionspädagogik
- sportliche Aktivitäten
- Naturerlebnis
- Strandurlaub
- Vollverpflegung

**Ausflugsmöglichkeiten:**

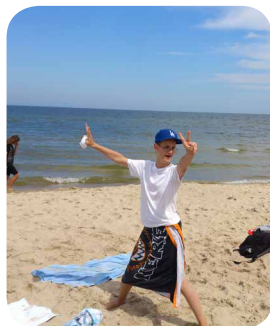
- Tauchgondel an der Seebücke
- Schmetterlingsfarm
- Bernsteintherme



# Sommerferien an der Ostsee

Die Sommerreise nach Usedom im letzten Jahr war einfach super!

Auch in diesem Jahr fahren wir wieder in das Ostseebad Zinnowitz. Das riesige Gelände der Begegnungsstätte St. Otto liegt direkt im Küstenwald. Hier gibt es neben mehreren Sport- und Spielplätzen und einer Turnhalle auch Tischkicker, Billardtische, Tischtennisplatten und eine Kegelbahn. Unsere Gruppe hat hier ein Haus ganz für sich allein.



In St. Otto liegt das Meer direkt vor der Haustür. Wir laufen nur ein kurzes Stück durch den Wald und schon sind wir am wunderschönen Sandstrand. Nach Lust und Laune können wir baden, Beachvolleyball spielen und tolle Strandspiele machen. Auch die Wasserserrutsche ist klasse! Es gibt sogar die Möglichkeit, eine Fahrt mit dem Banana-Boat zu machen.

Abends können wir grillen, ums Lagerfeuer sitzen, eine Nachtwanderung machen, eine Disco veranstalten oder auch mal einen Film im Kinosaal anschauen.



# Luxuriöse Ferien im Ruppiner Seenland

Das Landhaus Seebeck im Ruppiner Seenland ist wunderschön und idyllisch gelegen.

Dieses Reiseziel ist ganz neu in unserem Programm und wir freuen uns sehr darüber. Unsere Zimmer im Landhaus Seebeck sind sehr geschmackvoll und luxuriös eingerichtet. Es gibt mehrere Terrassen und Balkone. Das ganze Haus ist sehr hell und freundlich. Alles ist neu und gepflegt. Die meisten Zimmer haben ein eigenes Bad.

Im großen Garten finden wir viele gemütliche Plätze, an denen wir die Sonne genießen können. Es gibt eine Grillstelle, Liegestühle, eine Hollywoodschaukel und viel Platz für Aktivitäten.

Der traumhafte Vielitzsee liegt direkt vor unserer Haustür. Wird es nachmittags heiß, gehen wir durch den Garten zum hauseigenen Badesteg. Wir baden, spielen Wasserball, Fußball oder Federball und genießen den Sommer auf dem supertollen Seegrundstück.

Vor Ort haben wir einen eigenen Bus. Damit machen wir spannende Ausflüge. Zum Beispiel zum Hafen, von wo aus wir eine Schifffahrt auf dem See unternehmen können.

Im luxuriösen Landhaus Seebeck erwartet uns ein unvergesslicher Sommerurlaub!



**Termin (SJEI):**

■ Do, 04.07.2013 bis  
Do, 18.07.2013

**Ort:**

- Landhaus Seebeck
- barrierefreie 5-Sterne-Ferienhäuser
- mit dem Bundespreis in Gold
- 2-Bettzimmer
- rollstuhlgerechtes Bad
- 4 Pflegebetten vorhanden
- landhaus-seebeck.de

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 15 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung
- großer Gemeinschaftsraum
- Selbstversorger
- direkter Seezugang
- ruhige Lage in idyllischer Umgebung
- Landschaftsschutzgebiet
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- rollstuhlgerechter Walderlebnispfad
- Schifffahrt auf dem Ruppiner See
- Lindow, Stadt der drei Seen





**Termin (SJInt2):**

■ Fr, 05.07.2013 bis  
Fr, 19.07.2013  
(geförderte Reise)

**Ort:**

■ KJF-Erholungszentrum  
Prieros  
■ kjf-prieros.de

**Teilnehmer:**

■ 28 TN von 12 bis 16  
Jahren mit und ohne Behin-  
derung

**Konzept und**

**Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Be-  
zirksamt
- Finanzierung der beMeko  
auch über die Pflegekasse  
möglich / Eigenanteil einkom-  
mensabhängig
- Gruppenreise für Jugendliche  
mit und ohne Behinderung
- Inklusionspädagogik
- Wettpaddeln
- Naturerlebnis
- sportliche Aktivitäten
- Badestrand
- Disco
- Vollverpflegung



# An die Paddel, fertig, los!

**Schwimmwesten an und rein ins Kanu! Schon beginnt die Expedition auf dem Huschtesee.**

Wir paddeln am Ufer entlang und machen uns auf die Suche nach den Tieren, die dort im Unterholz leben. Bei einem Wettpaddeln legen wir uns so richtig ins Ruder. Es ist gar nicht so einfach, wenn viele gleichzeitig paddeln. Aber am Ende der Reise sind wir fast schon Experten.



Unser Gästehaus steht auf einem richtig tollen Waldgrundstück. Wenn wir nach dem Kanufahren noch Energie haben, gibt es hier viele Möglichkeiten. Ob beim Basketball, beim Fußball, beim Tischtennis oder beim Beachvolleyball, hier können wir uns so richtig auspowern. Wer nach dem Paddeln auf dem See erstmal eine Pause braucht, kann am Badestrand relaxen.

Nach einem ereignisreichen Tag können wir uns am Lagerfeuer entspannen. Wir wollen ja fit sein für den nächsten Tag. Die Disco werden wir trotzdem nicht verpassen. Da werden nochmal alle Kräfte gesammelt und so richtig abgefeiert!



# Sommer am Chiemsee

**Die Reise an den Chiemsee im letzten Jahr war einfach super!**

Deswegen machen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf den Weg nach Bayern. Raus aus der Großstadt und rein in die wunderschöne Natur des Chiemgaus. Die Region ist auf Rollstuhlfahrer sehr gut eingestellt.

Wir wohnen im dörflich gelegenen Landhaus Jahncke. Das 240 m<sup>2</sup> große Haus haben wir ganz für uns allein. Im großen Garten gibt es ein Gartenhäuschen mit Grillplatz und sogar ein Pizzabackhaus. Bei der Familie Jahncke machen wir einen Kurs im Brot backen und Käse machen.

Das absolute Highlight auf der Reise ist natürlich der Chiemsee. Im Strandbad genießen wir den Sommer in vollen Zügen. Wir haben Spaß beim Baden und Sonne tanken. Zwischendurch können wir Tischtennis spielen oder uns ein Eis am Kiosk holen. Anschließend spazieren wir an der wunderschönen Uferpromenade entlang. Auch eine Schifffahrt auf dem Chiemsee ist ein großartiges Erlebnis.

Da wir auf dieser Reise einen eigenen Bus haben, können wir viele tolle Ausflüge machen. Von der Naturbeobachtungsstation aus haben wir einen atemberaubenden Blick auf den Chiemsee und die Chiemgauer Alpen. Mit der Zahnradbahn können wir auf den fast 2000 m hohen Wendelsteinberg fahren.



**Termin (SJE2):**

■ Sa, 20.07.2013 bis  
Sa, 03.08.2013

**Ort:**

■ Chieming am Chiemsee  
in Bayern  
■ 2- bis 4-Bettzimmer  
■ rollstuhlfreundlich  
■ landhaus-jahncke.de

**Teilnehmer:**

■ 11 TN ab 16 Jahre  
in 1:1- bis 1:3-Betreuung  
■ max. 4 Plätze

**Konzept und  
Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Jugendliche  
und junge Erwachsene mit  
Behinderung
- Anfahrt im modernen Reisebus
- eigener Bus vor Ort
- Selbstversorger
- Kurs im Käse machen und Brot  
backen
- großer Garten
- Bade- und Erlebnisurlaub

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Schloss Herrenchiemsee
- Naturbeobachtungsstation
- Kutschfahrt
- Wendelstein Zahnradbahn
- Schifffahrt auf dem Chiemsee





**Termin (HJ):**

■ Sa, 28.09.2013 bis  
Sa, 12.10.2013

**Ort:**

- Ewaldhof (Bio-Bauernhof)
- 2- bis 4-Bettzimmer
- alle mit Dusche und WC ausgestattet
- ewaldhof.de

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 12 Jahre
- in 1:2- bis 1:3-Betreuung

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Jugendliche mit Behinderung
- idyllische Lage
- großer Garten
- Erlebnispädagogik
- Naturerlebnis
- eigener Bus vor Ort
- Kontakt zu Tieren
- Selbstversorger

**Ausflugsmöglichkeiten:**

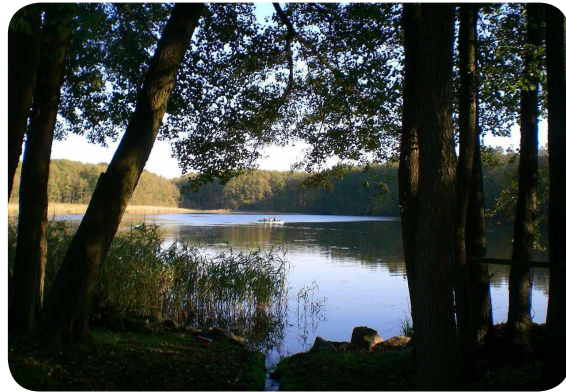
- Schifffahrt auf dem Schermützelsee
- Eisenbahnmuseum Buckow
- Heimattiergarten Fürstenwalde



# Urlaub auf dem Bauernhof

„Kikeriki“. Wenn uns Hugo der Hahn früh am Morgen weckt, wartet ein spannender Tag auf dem Ewaldhof auf uns!

Wir wohnen in einem tollen Gästehaus, das wir über eine Holzterrasse erreichen. Die Zimmer im Gästehaus sind total schick eingerichtet. Alles ist noch sehr neu. Ein Highlight ist auch die große Terrasse.



Neben dem Hahn Hugo leben auf dem Ewaldhof auch viele andere Tiere. Pferde, Kaninchen, Enten, Hühner, Katzen und natürlich der Hofhund Bodo. Wir lernen das Leben auf einem richtigen Bauernhof kennen. Die Hühner wollen gefüttert werden und die Katzen ihre Streicheleinheiten bekommen. Da gibt es für jeden, der Lust dazu hat, immer etwas zu tun. Wer Tiere und die Natur mag, wird sich auf dem Ewaldhof rundherum wohlfühlen.

Herbstferien auf dem Bauernhof, das solltet ihr nicht verpassen!



# Winterreise nach Teneriffa

Die Winterreise nach Teneriffa war heiß begehrt. Daher haben wir auch im nächsten Winter wieder eine Woche auf der traumhaften Kanareninsel im Programm.



Auf Teneriffa ist das Wetter auch im Februar warm und sonnig. Das Urlaubsgebiet Playa de las Américas gehört zu den bekanntesten und begehrtesten Zielen auf der Insel. Hier ist immer etwas los. Es gibt viele Unterhaltungsangebote und Einkaufsmöglichkeiten. Bei einem Bummel auf der Uferpromenade gibt es immer was zu gucken.

Wir wohnen in komfortablen Bungalows auf der beliebten Hotelanlage „Parque Cristobal“. Hier gibt es gleich zwei beheizte Pools, in denen wir schwimmen können. Und sogar einen echten Whirlpool! Die großen und kleinen Terrassen und die wunderschöne Gartenanlage laden zum Sonnen und Relaxen ein.

Wer Action will, kann beim lustigen Unterhaltungsprogramm mitmachen. Für die Sportlichen gibt es Tischtennisplatten, einen Sportplatz und einen Beachvolleyballplatz.

Dreimal am Tag wartet ein tolles Buffet auf uns. Wir haben all inclusive gebucht. Das heißt, alle Mahlzeiten und sogar alle Getränke sind schon im Preis enthalten.

Wir entfliehen dem kalten Winter und düsen auf die Sonneninsel Teneriffa. Dort warten Sonne, Strand und Meer ...

**Termin (WJE):**

■ voraussichtlich  
Sa, 01.02.2014 bis  
Sa, 08.02.2014

**Ort:**

- Teneriffa, Playa de las Américas
- Hotel HD Parque Cristobal Tenerife
- barrierefreie Anlage
- hdhotels.com

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 16 Jahre
- in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung
- Flugreise
- all inclusive
- Strandnähe
- Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten
- sportliche Aktivitäten






**Termin (SE1):**

- Mi, 08.05.2013 bis Do, 23.05.2013

**Ort:**

- San Lorenzo im Osten Mallorcas
- rollstuhlgerechte Finca
- Doppelzimmer in Ferienwohnungen
- siebolds.de

**Teilnehmer:**

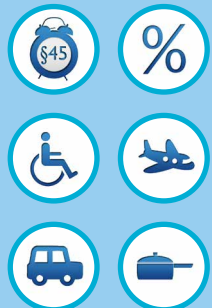
- 13 TN ab 18 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4  Plätze

**Konzept und****Besonderheiten:**

- Gruppenreise für junge Erwachsene mit Behinderung
- Flugreise
- Selbstversorger
- Pool mit Rampe und Baderollstuhl
- Bus vor Ort
- Strandbesuche

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Küstenorte
- Besuch traditioneller Feste
- Einkaufsstadt Manacor



# Traumurlaub auf Mallorca

Die Reisen nach Mallorca waren immer ein Hit. Dieses Jahr haben wir die Sonneninsel wieder im Programm!

Wir wohnen in einer für Mallorca typischen Finca. Da die Finca auf einem kleinen Berg liegt, haben wir von dort aus einen traumhaften Blick über die Insel. Die Zimmer sind geräumig und modern, aber sehr gemütlich eingerichtet. Neben den Schlafzimmern gibt es in der Finca mehrere Wohnzimmer. Jeder findet hier schnell seinen Lieblingsplatz.

Der Tag startet mit einem ausgiebigen Frühstück auf der großen Terrasse. Wenn es am Nachmittag heiß wird, ist die Abkühlung im eigenen Pool genau das Richtige. Rollstuhlfahrer gelangen über eine spezielle Rampe direkt ins kühle Wasser. Abends steht das gemeinsame Kochen auf dem Programm. Kulinarisch können wir uns selbst ganz nach unseren eigenen Wünschen verwöhnen.

Die Finca mit ihren Terrassen und dem Pool ist optimal für einen unvergesslichen Sommerurlaub geeignet. Für Abwechslung sorgen Ausflüge in die wunderschöne Umgebung. Die Küste ist nur wenige Kilometer entfernt. Dort gibt es neben tollen Sandstränden auch malerische kleine Ortschaften, die wir besuchen können.

Auf Mallorca lassen wir es uns so richtig gut gehen!



# Sommerferien im Auenland

An der Mecklenburgischen Seenplatte haben wir ein wunderschönes neues Reiseziel entdeckt.

Umgeben von Seen, Feldern, Wiesen und sanften Hügeln liegt das Gästehaus Auenland. Wir wohnen in einem ganz neu renovierten Haus. Unsere Gruppe ist eine der ersten, die dort ihre Ferien verbringen darf. Die Zimmer sind sehr hell, modern und komfortabel eingerichtet. Besonders toll ist, dass jedes Zimmer ein eigenes Bad hat.

Das Haus ist umgeben von einem großen Garten. An der Grillstelle können wir abends zusammensitzen und auch mal Würstchen grillen. Vor dem Haus ist eine Terrasse, auf der wir es uns gemütlich machen können.

Morgens werden wir von dem Kranichpärchen geweckt, das gleich hinter dem Haus sein Nest hat. Mit etwas Glück können wir auch den Fischotter beobachten, der im kleinen Bach neben dem Haus wohnt. Aber das Beste kommt noch: Auf dem Grundstück ist eine riesige Scheune, die wir nutzen können. Das ist ein super Partyraum!

Mit unserem Bus machen wir Ausflüge in die Umgebung. In Bollewick zeigen uns Töpfer, Schmiede, Korbflechter, Kerzenzieher und viele andere ihr altes Handwerk. Auch der Müritz-Nationalpark ist ganz in der Nähe. Auf uns wartet ein fantastischer Urlaub im Auenland!


**Termin (SE2):**

- Do, 09.05.2013 bis Do, 23.05.2013

**Ort:**

- Gästehaus Auenland
- Einzel- und Doppelzimmer
- mit eigenem Bad
- TV in jedem Zimmer
- 1 Pflegebett
- EG rollstuhlgerecht
- auenland-ferien.de

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 18 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4  Plätze

**Konzept und****Besonderheiten:**

- Gruppenreise für junge Erwachsene mit Behinderung
- Halbpension und Selbstversorger
- Haus und Garten zur alleinigen Nutzung
- Naturerlebnis
- ruhige Lage in idyllischer Umgebung
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Müritz-Nationalpark
- Bärenwald Stuer
- Wisentgehege Damerow



**Termin (SE3):**

- voraussichtlich  
Sa, 07.09.2013 bis  
Sa, 21.09.2013

**Ort:**

- Griechenland, Insel Kos
- Hotel Sol Kipriotis Village
- barrierefreie Anlage
- kipriotis.gr

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 18 Jahre in 1:1-  
bis 1:3-Betreuung
- max. 4  Plätze

**Konzept und****Besonderheiten:**

- Gruppenreise für junge  
Erwachsene mit Behinderung
- Flugreise
- all inclusive
- 350 m bis zum Strand
- sportliche Aktivitäten

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Stadt Kos



# Urlaubsparadies Kos

**Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Ab auf die Insel!**

Die griechische Insel Kos im Mittelmeer hat unserer Gruppe im letzten Jahr total gut gefallen. Klar, dass wir dort wieder hinfliegen!

Im Hotel Sol Kipriotis Village erwartet uns eine tolle Mischung aus Unterhaltung und Erholung. Die moderne Hotelanlage hat nicht nur mehrere Pools, sondern auch einen eigenen Minigolfplatz, Volleyballfelder und einiges mehr. Es gibt dort aber auch viele schöne Plätze, an denen wir sonnenbaden und einfach mal ausspannen können.

Abends wartet ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm auf uns. Das war im letzten Jahr ein absolutes Highlight. Da gibt es Show- und Tanzeinlagen, Comedy, Karaoke oder auch mal einen Bingo-Abend. Wer Lust hat, kann schon nachmittags beim Animationsprogramm mitmachen. Zum Beispiel bei Wasserspielen im Pool oder beim gemeinsamen Tanzen.

Unser Hotel liegt direkt am Meer. Am malerischen Strand genießen wir unseren Urlaub unterm Sonnenschirm. Und wenn es uns zu heiß wird, gibt's Abkühlung im Meer.

Bei Ausflügen in die Umgebung entdecken wir gemeinsam die Insel. Die Stadt Kos liegt ganz in der Nähe. Hier genießen wir das bunte Treiben und bewundern die antiken Sehenswürdigkeiten. In den kleinen Tavernen lassen wir anschließend die Seele baumeln.



# Schwanenwerder

**Erlebnis-Wochenenden für Familien mit Kindern mit Behinderung aus Tempelhof-Schöneberg**



Wir freuen uns, auch 2013 Schwanenwerder-Erlebnis-Wochenenden anbieten zu können. Da das Angebot aus einem extra Spendentopf des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg und durch Zuschüsse von Sterntal getragen wird, ist die Teilnahme kostenfrei.

Auf die Havelinsel Schwanenwerder sind Familien aus Tempelhof-Schöneberg eingeladen, in denen ein Kind mit Behinderung lebt. Für

jeweils ein Wochenende reisen die Kinder dann zusammen mit Eltern, Geschwistern oder Großeltern an. Was sie vor Ort genau erwartet, wird streng geheim gehalten – auf jeden Fall sind alle eingeladen, in ganz unterschiedliche Welten „abzutauchen“. So gab es in den letzten Jahren Reisen in den Wilden Westen und ins Mittelalter, Ausbildungen zum Detektiv oder Zirkusvorstellungen. Im olympischen Jahr 2012 war Schwanenwerder Austragungsort der „Fun-Olympiade“ mit vielen Wettbewerben, bei denen der Spaß im Vordergrund stand.

Durch die gemeinsamen Aktionen, an denen Jung und Alt, Kinder mit und ohne Behinderung teilnehmen, kommen sich die Familien näher. Sie versuchen zusammen Rätsel zu lösen, schminken sich gegenseitig, gehen auf Schatzsuche oder bereiten kleine Aufführungen vor. Meistens sind alle mit ganz viel Begeisterung und Motivation bei der Sache. Viele Familien verbinden mit diesen Zusammentreffen besonders intensive Erlebnisse. Nebenbei bleibt Zeit für den Austausch zwischen den Familien. Höhepunkte sind auch die Motorbootfahrten mit der DLRG und das abendliche Lagerfeuer am Wasser.



**Wer Lust hat, Entspannung, Erholung und Abenteuer auf Schwanenwerder zu finden, kann sich gerne bei uns melden:**

Gerard van den Tillart – Telefon: 030 85102051 – E-Mail: [info@sterntal.de](mailto:info@sterntal.de)



Das Schwanenwerder-Team: Gerard, Katrin und Steffen

**Zur Auswahl:**

- Termin 1 (Sw1): Sa, 17.08.2013, 14 Uhr bis  
So, 18.08.2013, 16 Uhr
- Termin 2 (Sw2): Sa, 07.09.2013, 14 Uhr bis  
So, 08.09.2013, 16 Uhr



# Projekt Falkensee



Unser neues Ferien- und Freizeitobjekt in Falkensee: Georg Jacoby erzählt, was inzwischen alles passiert ist.

Im vorletzten Heft haben wir vom Kauf des Grundstücks für das Ferien- und Freizeitzentrum in Falkensee berichtet. Im letzten *Sternal Aktuell* habe ich in einem Interview über unsere Ideen und Vorstellungen zu diesem Projekt gesprochen. In diesem Heft wollen wir über den weiteren Fortschritt der Arbeit informieren.

Für alle diejenigen, die das Projekt noch nicht kennen, hier eine kleine Zusammenfassung: Wir haben im Jahr 2010 ein Grundstück von ca. 3.600 m<sup>2</sup> in Falkensee gekauft. Das Grundstück ist sehr schön am Waldrand gelegen. Dort sollen 3 Häuser von je 154 m<sup>2</sup> Grundfläche gebaut und als Ferienfreizeitobjekt und Schullandheim genutzt werden. Das Ganze soll dann von einer Integrationsfirma betrieben werden. Was eine Integrationsfirma ist, erklären wir gleich noch im nächsten Artikel.

Aber jetzt erstmal zum Planungsfortschritt: Eigentlich hatten wir gehofft, schon im Sommer 2012 mit dem Bau starten zu können. Nachdem wir von Stadtverordneten und Bürgermeister grünes Licht für unser Projekt erhalten hatten, konnten wir die alten Ruinen entfernen lassen. Außerdem hatte sich dort ziemlich viel altes Gerümpel angesammelt, das musste natürlich auch weg.

Wenn man ein Grundstück leerräumen lassen möchte, muss man zuerst das Naturschutzamt fragen. Es kann nämlich sein, dass Vögel oder andere kleine Tiere in den Ruinen wohnen. Das Naturschutzamt sorgt dafür, dass die Vögel „Ersatzwohnungen“ bekommen. So haben wir verschiedene Nist-

kästen aufgehängt, die für die unterschiedlichen Vogelarten geeignet sind. Und weil wir das wichtig finden, haben wir das auch gerne gemacht.

Nun könnte also gebaut werden. Allerdings hört sich das vielleicht leichter an, als es in Wirklichkeit ist. Man muss nämlich an alles denken! Und damit man auch nichts vergisst, ist es gut, sich so viel Zeit zu nehmen, wie eine gewissenhafte Planung braucht. Also haben wir mit vielen Leuten geredet und sehr viele wertvolle Anregungen bekommen. Wir haben viele Ideen in unsere Planung aufgenommen und die Häuser haben sich dadurch verändert.

Jetzt werden die drei Häuser nur noch von außen gleich aussehen. So wird in einem Haus zum Beispiel eine echte Profiküche untergebracht, wo leckeres Essen für die ganze Gruppe zubereitet werden kann. Außerdem wird es noch andere Unterschiede bei der Raumaufteilung geben. Eine Gemeinsamkeit ist aber geblieben: Jedes Haus wird komplett barrierefrei (nach DIN 18040) und somit rollstuhlgeeignet sein.

Uns ist es ein echtes Anliegen, einen Platz ohne Barrieren zu schaffen – einen Platz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Menschen mit und ohne Behinderung, für Ferien, Freizeit und Ausflüge, für Bildung und Begegnung.

Jetzt, Ende 2012, bereiten wir die Unterlagen für den Bauantrag vor. Dann dauert es ungefähr 3 Monate, bis das Bauamt die Genehmigung erteilt. Und weil man im Winter nicht

so gut bauen kann, wird der Baubeginn im Frühjahr 2013 sein. Vorsichtigerweise wollen wir zum Fertigstellungstermin noch keine Zusagen machen.

Eins können wir aber schon heute verspre-

chen: Im nächsten *Sternal Aktuell* werden wir wieder eine Menge über das Projekt Falkensee zu berichten haben. Und wenn alles gut geht, wird man bis dahin schon sehen, erleben und anfassen können, was dort in der Elbeallee entsteht.



Die Ansicht zeigt, wie das Ganze später aussehen könnte

## Was ist eine „Integrationsfirma“?

Integrationsfirmen haben das Ziel, Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen. Sie beschäftigen mindestens 25 % und maximal 50 % Menschen mit Schwerbehinderung. Der Integrationsgedanke ist das Leitmotiv.

Auch Integrationsfirmen sind Unternehmen, die sich auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt behaupten. Sie müssen – wie alle anderen Unternehmen auch – Geld verdienen, damit es die Firma mit den entsprechenden Arbeitsplätzen überhaupt gibt.

### Was bedeutet das für unser Projekt in Falkensee?

Unser Projekt in Falkensee soll von einer solchen Firma betrieben werden. Eigens dafür haben wir die **Sternal Havelland gemeinnützige GmbH** gegründet. Somit planen wir mal wieder ein spannendes Vorhaben. Wir wollen in Falkensee ein Schullandheim, ein Ferienfreizeitzentrum und eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderungen schaffen – al-

les zusammen in einem Projekt, mit einer Belegschaft.

Wir suchen Menschen, die Lust haben, mit uns dauerhaft diesen Weg zu gehen. Die gerne in Küche, Haus, Garten und im Büro arbeiten und das sehr flexibel. Es geht darum, rechtzeitig bis zu 80 Mahlzeiten auf den Tisch zu bringen, dafür einzukaufen, das gesamte Objekt sauber zu halten, Reparaturen vorzunehmen, Garten, Hecken und Rasen anzulegen, anzupflanzen, zu wässern und zu pflegen. Wir suchen Menschen, die Spaß und Begeisterung dabei empfinden, dauerhaft miteinander zu arbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen, andere anzuleiten und sich anleiten zu lassen.

Um uns kennen zu lernen gibt es bereits jetzt schon die Möglichkeit, Termine mit uns zu vereinbaren oder vielleicht sogar in einem der Sternal Betriebe ein Praktikum zu absolvieren. Wir suchen dafür Menschen mit und ohne Behinderungen.

Wir freuen uns sehr auf alle Interessenten!

**WIR ...** sind ein freier Träger der Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt der Begleitung, Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung in Berlin und

## SUCHEN DICH ...

**Sonderpädagogen, Heilerziehungspfleger, Erzieher, Absolventen und Studenten verwandter Fachrichtungen, Frauen und Männer mit Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung**

**FÜR ...**

### ■ Betreuung bei Freizeitaktivitäten (niedrigschwellige Angebote), berlinweit

Wir suchen Menschen mit Verantwortungsbewusstsein, Geduld, Offenheit und Humor. Die Tätigkeit beinhaltet u. a. die Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Behinderungen bei der Freizeitgestaltung in ihrem Wohnumfeld. Der individuelle Bedarf unserer Klienten (i. d. R. wöchentliche Termine à ca. 3 Stunden) sollte möglichst kontinuierlich für mindestens 1 Jahr erfüllt werden. Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Übungsleiterpauschale.

### ■ Reisebetreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung

Wir legen Wert auf Motivation, Engagement, Empathie, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Organisationstalent. Das Ziel ist es stets, den Reiseteilnehmern eine erlebnisreiche und erholsame Zeit (meist 1 bis 3 Wochen) im Um-, In- und Ausland zu ermöglichen. Zur Bezugsbetreuung und Pflege vor Ort kommen Vor- und Nachbereitungen (Hausbesuche, Teamtreffen, Fortbildungen). Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Übungsleiterpauschale.

### ■ Einzelfallhilfe für Kinder und Jugendliche

Für diese Tätigkeit ist neben pädagogischen Fähigkeiten und den oben genannten Voraussetzungen auch praktische Erfahrung erforderlich. Außerdem braucht es Kompetenzen in der Elternarbeit, beim Umgang mit Ämtern, für die Förderplanung und Dokumentation sowie die Bereitschaft, sich in Teamsitzungen, Supervision und Fortbildungen zu engagieren. Die Arbeit im Umfang von ca. 5 bis 12 Wochenstunden, die i. d. R. im Anstellungsverhältnis ausgeführt wird, erfordert Kontinuität.

# STERNTAL

**Infos und Bewerbungsbogen:** [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de)  
Sterntal gGmbH / e. V., Binger Straße 87, 14197 Berlin  
**Reisen und Freizeitgruppen:**  
Petra Friedl und Kathrin Hausberg (Tel 030 85102053)  
**Individuelle Betreuung und Einzelfallhilfe:**  
Gerard van den Tillart (Tel 030 85102051)



## Kontakt

(siehe auch Seite 5)

### Einzelfallhilfe, Individuelle Betreuung, BEW

Gerard van den Tillart und Robert Brix  
Mo bis Fr: 10 - 13 Uhr  
Tel 030 85102051 / 7826735  
Fax 030 82706939  
[info@sterntal.de](mailto:info@sterntal.de) - [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de)

### Betreutes Wohnen

Ines Jacoby  
Mo bis Do: 9 - 14 Uhr  
Tel 030 51654437 / Fax 030 82706939  
[wohnen@sterntal.de](mailto:wohnen@sterntal.de) - [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de)

### Reisen, Freizeitgruppen

Petra Friedl und Kathrin Hausberg  
Mo bis Do: 9 - 16 Uhr  
Tel 030 85102053 / Fax 030 51654430  
[reisen@sterntal.de](mailto:reisen@sterntal.de) - [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de)

### Post und Büro:

#### Binger Straße 87, 14197 Berlin

Heidelberger Platz

U 3 &

S 41, 42, 46 &

249 Forckenbeckstraße / Sportanlagen &

### Vereinsräume:

#### Lefèvrestraße 20, 12161 Berlin

Walther-Schreiber-Platz

U 9 &

M48, M76, M85, X76, 181, 186 &

S 1 Feuerbachstraße &

## Spenden

Auch in Zukunft werden wir uns für die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung einsetzen. Für dieses Vorhaben brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung!

### Mit einer Spende können Sie helfen.

Ihre Spenden fließen direkt in das Bauvorhaben des Ferien- und Freizeitprojektes in Falkensee.

**Sterntal e. V.:** Spendenkonto 5396016003

Berliner Volksbank BLZ 10090000

Zuwendungsbestätigungen können ausgestellt werden!

## Impressum

### Herausgeber:

Sterntal gGmbH,  
Mitglied im Paritätischen  
Wohlfahrtsverband (DPW)

### Geschäftsführer:

Georg Jacoby

Gemeinnützigen Zwecken  
dienend anerkannt;  
Förderung der öffentlichen  
Gesundheitspflege,  
Förderung der Bildung -  
FA für Körperschaften I,  
13347 Berlin (27/602/51828);  
HRB 101814, Charlottenburg

### Mitwirkende:

Petra Friedl, Dennis Golz, Dominik  
Halfpap, Kathrin Hausberg, Georg  
Jacoby, Ines Jacoby, Eva Kauke,  
Steffen Magnus, Martina Neuendorf,  
Edoardo van den Tillart, Gerard van  
den Tillart

### Layout:

Edoardo van den Tillart

### Illustration „20 Jahre Sterntal“:

Izabela Samsonowicz

### Fotos:

© Sterntal gGmbH 2012

### Auflage:

20.000

### Anzeigenannahme:

[socialmedia@sterntal.de](mailto:socialmedia@sterntal.de)





# Sterntal

*Zusammen was erleben*



- **Einzelfallhilfe**
- **Betreutes Einzelwohnen**
- **Betreutes Wohnen**
- **Freizeitpädagogische Reisen**
- **Geförderte und Inklusionsreisen**
- **Auslandsreisen**
- **Ferien auf dem Reiterhof**
- **Familien-Erlebnis-Wochenenden**
- **Beratung und Entlastung von Angehörigen**
- **Individuelle Betreuung und Begleitung**
- **Freizeitgruppen und Disco**

